

INHALTSVERZEICHNIS



Neues aus dem Rathaus



Neujahrsempfang der Festspielstadt

Porträt: Autohaus Lang und Mohr



Hohlmeier referierte über den Euro



IMPRESSUM

Herausgeber

Anzeigenleitung: Satz:

Erscheinungsweise: Unser Titelbild zeigt

Nordbayerischer KURIER GmbH & Co. Zeitungsverlag KG, Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth und Maximilianstr. 58/60, 95444 Bayreuth, und die Stadt Wunsiedel, Marktplatz 6,95632 Wunsiedel, Tel.: 09232/602-0, E-Mail: poststelle@wunsiedel.de Verantwortlich für den Inhalt: Für den amtlichen Teil: Bürgermeister Karl-Willi Beck. Für den allgemeinen Teil: Gert-Dieter Meier

Andreas Weiß Verlagskoordination: Nordbayerischer Kurier Druck: Immer am ersten Samstag im Monat

das Tanzmariechen Laura Marth.

Hans-Jürgen Moos Beer Druck GmbH, Wunsiedel

Qualitätsdruck aus unserer Heimat. "Verantwortungsbewusst und kompetent – unser Service macht den Unterschied" Gabelmannsplatz 4-6 · 95632 Wunsiedel · Telefon (09232) 9943-0 Fax (09232) 6709 · info@beerdruck.de · www.beerdruck.de







Unsere Zukunft - Lebensqualität und Umweltbewusstsein





Editorial

Liebe Wunsiedlerinnen und Wunsiedler, liebe Gäste unserer schönen Stadt,

"Deutschland schafft sich ab", so tituliert der Bundes-Banker Thilo Sarrazin sein umstrittenes Buch. "Die Bevölkerung schrumpft", veröffentlichte die Frankenpost erst kürzlich auf dem Titelblatt.

Solche Meldungen sollten uns erschrecken - nun sie lassen uns weniastens aufhorchen.

Fest steht, wir werden tatsächlich immer weniger, die Zahl der Senioren wächst, die Geburten gehen zurück. Wir stehen vor der Herausforderung des gesellschaftlichen Wandels.

Auch in Wunsiedel zeigt sich der Trend des Rückgangs der Einwohner. Waren wir vor zehn Jahren noch knapp 10 500 Menschen, die in Wunsiedel lebten und Ihren ersten Wohnsitz hier hatten, so sind wir jetzt im Jahr 2010 auf gut 9 500 geschrumpft. Also knapp 1 000 Einwohner weniger in nur zehn Jahren. Und die Prognosen der Demografen sagen eine weitere Abnahme voraus. Wie sind diese Prognosen zu bewerten?

Natürlich müssen sie uns aufrütteln. Wir dürfen diese Entwicklung nicht reaktionslos hinnehmen. Wir müssen und werden alles dafür tun, um dem drohenden weiteren Einwohnerverlust entgegenzuwirken.

Viele Jugendliche streben nach Beendigung ihrer Schulzeit ein Studium in einer Hochschulstadt, eine Ausbildung im Ausland, oder eine Lehre in einem anderen Landkreis an und lassen ihren Hauptwohnsitz dort eintragen. Auch der erste Job führt sie, trotz gutem Arbeitsplatzangebot bei uns in Hochfranken, oft in Ballungszentren. Doch mit der Gründung einer Familie beginnt zunehmend das Umdenken, denn es ist ein neuer Trend zu erkennen, dass junge Familien Großstädte verlassen und in ländlich strukturierten Gebieten ihren Kindern ein harmonisches Aufwachsen ermöglichen wollen.

Hier liegt eine der Chancen für unsere Stadt. Wir müssen junge Familien ansprechen und Ihnen zeigen, wie attraktiv Wunsiedel und unsere Region ist. Eine positive Familienpolitik ist hier das Entscheidende. Und da hat Wunsiedel gute Ansätze. In Wunsiedel wird alles dafür getan, um jungen Familien das Leben in unserer Stadt und ihren Ortsteilen so angenehm wie nur möglich zu gestalten.

Die Auszeichnung "Familienfreundlichste Stadt Oberfrankens" hat Wunsiedel schon 2008 erhalten und wir sind stolz darauf. In unserer Hallo-Baby-Party durfte ich 16 stolzen Elternpaaren zu ihrem Nachwuchs gratulieren und dabei auch Neubürger herzlich in unserer städtischen Familie willkommen heißen. In unserem Familien-Sonderprogramm gehen wir sogar noch weiter und gewähren Zuschüsse an jun- Ihr ge Familien für die Schaffung bzw. den Kauf von selbst genutztem Karl-Willi Beck

MOTOR GRUPPE STICHT

Wohneigentum. Wir bezuschussen dabei jedes lebende und innerhalb von fünf Jahren nachgeborene Kind bis zu 14 Jahren mit 5 000 Euro. Bitte helfen Sie mit, diese Botschaften hinauszutragen nach ganz Deutschland.

Aber nicht nur finanziell wollen wir jungen Familien helfen. Auch im Bereich der Kinderbetreuung bleiben in Wunsiedel keine Wünsche offen. Egal in welchem Alter das Kind ist, von der "Zwergerlbande" über den Kindergarten, die Tagesmuttis, bis hin zur Ganztagsbetreuung in der Schule - in Wunsiedel wird das Kind bestimmt einen entsprechenden Betreuungsplatz finden, während seine Eltern arbeiten.

Und auch an Arbeitsplätzen mangelt es nicht. Seit 2005 steigt ihre Zahl in Wunsiedel kontinuierlich an. Aus den Medien wissen Sie, dass in diesem Jahr nicht nur das Finanzamt, sondern auch die Firma Norpack GmbH und die WUN Bioenergie GmbH neue Arbeitsplätze in unserer Stadt schaffen werden.

Fast 100 Firmen und Betriebe sind in Wunsiedel schon niedergelassen und garantieren ein breit gefächertes Angebot an Arbeitsmöglichkeiten. Selbst bei nicht ganz alltäglichen Arbeitszeiten ist die Kombination Familie-Beruf in Wunsiedel leicht praktizierbar. Unser Mehrgenerationenhaus stellt qualifizierte Tagesmütter und gut ausgebildete Babysitter zur Verfügung und es garantiert mit den unterschiedlichsten Projekten auch einen lebendigen Austausch zwischen den Generationen.

Eines, liebe Wunsiedlerinnen und Wunsiedler, liegt mir ganz besonders am Herzen: Alle - die jungen und die älteren Mitbürger sollen sich in unserer Stadt wohl fühlen.

Eine Stadt lebt vom aktiven und lebensfrohen Miteinander ihrer Bürgerinnen und Bürger und vom Bürgergeist der in der Stadt herrscht. Zum Thema demographische Entwicklung gibt es einiges zu tun in nächster Zeit. Dafür braucht es auch viele gute Ideen zu denen ich Sie ausdrücklich ermuntern möchte.

Freuen wir uns auf ein spannendes Jahr und auf eine spannende Zukunft in unserer lebens- und liebeswerten Festspielstadt.

Herzlichst





mbraun@mgs-autozentrum.de

Amtliche Bekanntmachung

Bauleitplanung der Stadt Wunsiedel; Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "südlich der Birnbaumgasse; Ausweisung einer Grünfläche mit besonderer Zweckbestimmung "Gelände für historische Veranstaltungen" im Bereich des Grundstückes Fl. Nr. 2086 (neue Fl. Nr.); Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 20.01.2011 ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "südlich der Birnbaumgasse" eingeleitet.

Der Geltungsbereich des Änderungsverfahrens liegt im Bereich des Grundstückes Fl. Nr. 2086 (neue Fl. Nr.), östlich der Staatsstraße 2177 - Marktredwitzer Straße- und südlich der sog. "Birnbaumgasse". Mit der Änderung soll durch Ausweisung einer Grünfläche mit besonderer Zweckbestimmung eine Nutzung als Gelände für historische Veranstaltungen ermöglicht werden.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes wurde das Stadtbauamt -Fachbereich 42- beauftragt.

Dieser Einleitungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch -BauGB- ortsüblich bekannt gemacht.

Wunsiedel, 24.01.2011 Stadt Wunsiedel

gez. Karl-Willi Beck Erster Bürgermeister

Aus dem Stadtrat

48. Sitzung des Stadtrates vom 20.01.2011

In der o. g. Stadtratssitzung wurden im öffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

Bauleitplanung der Stadt Wunsiedel;

Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "südlich der Birnbaumgasse"; Einleitungsbeschluss für die Ausweisung von Aktionsflächen für historische Veranstaltungen im Bereich des Grundstückes Fl.Nr. 2086 (neue Fl.Nr.) der Gemarkung Wunsiedel

siehe Amtliche Bekanntmachung auf Seite 4

Erweiterung des landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerbs "Bahnhofsgelände" um einen städtebaulichen Ideenteil;

- a) Festlegung der Erweiterung des Wettbewerbsgebie- BuLiWu: tes um den städtebaulichen Ideenteil
- b) Darlegung der Wettbewerbsgesamtkosten
- c) Auftragserweiterung der Stewog GmbH, Marktredwitz, für die Wettbewerbsbetreuung
- a) Der Stadtrat beschließt die Durchführung eines "landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerbs mit städtebaulichem Ideenteil" für das ehemalige Bahnhofsgelände in den mit Lageplan vom 17.01.2011 vorgestellten Bearbeitungsbereichen des Gesamtwettbewerbsgebiets. Der Lageplan ist als Anlage Bestandteil des Eckhard Mickisch, Falkner Beschlusses.
- nerischen Realisierungswettbewerbs mit städtebaulichem Ideenteil" mit Wettbewerbsgesamtkosten ohne Wettbewerbsbetreu- Jürgen Fraas, Runder Tisch Vereine und Ehrenamt ung in Höhe von ca. 60.000 € brutto, mit Wettbewerbsbetreuung Herr Kukla für die Grünen

Ordnungsamt

- in Höhe von ca. 85.000 € brutto. Der Betrag von 85.000 € ist als Kostenobergrenze zu sehen.
- c) Der Stadtrat beauftragt den, um den städtebaulichen Ideenteil zu erweiternden Auftragsumfang der Wettbewerbsbetreuung Stewog GmbH, Marktredwitz, zu einer Honorarsumme von 6.223,70 € brutto auf nunmehr Gesamthonorarkosten in Höhe von 19.040 € brutto.
- d) Die Gesamtkosten in Höhe von ca. 85.000 € werden auf Haushaltsstelle 1.6160.9550 abgewickelt. Im Haushaltsjahr 2010 stehen noch 45.000 € zur Verfügung und werden als Reste auf das Haushaltsjahr 2011 übertragen. In der Finanzplanung für 2011 sind 150,000 € enthalten. Im noch aufzustellenden Haushalt für das Jahr 2011 sind entsprechende Ansätze vorzusehen.

Katharinenbergjubiläen im Jahr 2012;

200 Jahre Bürgerpark Katharinenberg und 550 Jahre Abwehr Böhmensturm durch die Stadt Wunsiedel; Würdigung dieser beiden Jubiläen durch entsprechende öffentliche Veranstaltungen und Einrichtung einer Projektgruppe zur Begleitung der Vorbereitung dieser Aktivitäten; Empfehlungsbeschluss des Kulturausschusses Der Stadtrat beschließt, entsprechend des § 18 der Geschäftsordnung des Stadtrates von Wunsiedel für das Katharinenbergjubiläum 2012 eine Projektgruppe einzurichten.

Ziele und Aufgaben:

Besetzung:

- Erarbeitung historisch spannender und authentischer Elemente rund um "550 Jahre Abwehr Böhmensturm durch die Stadt Wunsiedel" (vor allem auch in der Verknüpfung Altstadt und Katharinenberg), die Bestandteil der Veranstaltungswoche "Böhmensturm" werden könnten.
- · Herausarbeitung historisch spannender und authentischer Elemente im Hinblick auf die 200-jährige Geschichte des Katharinenbergs als bewusst für hohe Aufenthaltsqualität gestaltetem Hausberg der Stadt
- Begleitung der Entwicklung des künftigen Hauptveranstaltungsgeländes für Collis Clamat und dessen Einbindung in das Gesamtareal Katharinenberg
- Erarbeitung von Möglichkeiten zur Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur und der Attraktivität des Gesamtgeländes

Vorsitz:	Erster Bürgermeister Karl Willi Beck	
CSU:	2 Sitze:	Stadträtin Gertraud Sturm
		Stadtrat Hermann Sirtl
SPD:	1 Sitz:	Stadtrat Michael Flood
FW:	1 Sitz:	Stadtrat Michael Fuchs
ARW:	1 Sitz·	Stadtrat Franz Battler

Dazu werden aus dem Katharinenbergumfeld folgende Personen als feste Mitglieder eingeladen:

Stadtrat German Schlaug

Hubert Steinberger, Betrieb Freizeit und Erholung

1 Sitz:

Familie Dittrich, Jugendherberge

Herr Pinzer. PSG Wunsiedel

Severin Wejbora, Bayer. Landesjagdschule

Adolf Bauriedel, Vertreter Landwirtschaft

Alexander Braun, Modellflieger

b) Der Stadtrat beschließt die Durchführung eines "landschaftspla- Michael Fuchs, Vorstand "Hundlinge e.V." (personengleich mit Vertreter FW)

Aus dem Stadtrat

Jean-Paul-Jahr 2013 (250. Geburtstag); Information zum 48. Sitzung des Stadtrates vom 20.01.2011 Stand der überregionalen Vorbereitungen und Beratung zur Positionierung Wunsiedels; Würdigung dieses histo- In der o. g. Stadtratssitzung wurden folgende Beschlüsse aus rischen Jubiläums durch entsprechende öffentliche Veranstaltungen und Einsetzung einer Projektgruppe; Empfehlungsbeschluss des Kulturausschusses

Der Stadtrat beschließt, entsprechend des § 18 der Geschäftsordnung des Stadtrates von Wunsiedel für das Jean-Paul-Jahr 2013 eine Projektgruppe zu bestellen.

Ziele und Aufgaben:

Aufgabe der Projektgruppe ist es, mit ihrer Arbeit sicherzustellen, dass die Festspielstadt Wunsiedel bei den Aktivitäten zum 250. Geburtstag ihres großen Sohnes Jean Paul im Jahre 2013 durch authentische und stimmige Aktionen angemessen und würdig vertre-

Das Ziel ist neben der Herstellung einer guten Verbindung zu den weiteren "Jean-Paul-Städten" die Inhalte des Jubiläums auch an die Menschen in der Stadt und in der Region zu bringen.

Besetzung:

Vorsitz:	Dritte Bürgern	neisterin Margit Widenmayer
CSU:	2 Sitze:	Stadtrat Andreas Fadel
		Stadtrat Martin Keltsch
SPD:	1 Sitz:	Stadträtin Johanne Arzberger
FW:	1 Sitz:	Stadtrat Alexander Fuchs
Grüne:	1 Sitz:	Stadtrat Herbert Deyerling
ABW:	1 Sitz:	Stadtrat Wolfgang Kohler
BuLiWu:	1 Sitz:	Stadtrat German Schlaug

Weitere Personen werden als feste Mitglieder eingeladen: Wolfgang Daum, Reinhold Schelter, Norbert Hofmann, Dr. Sabine Zehentmeier, Lothar Wollin, Wolfgang Thurn, Dr. Peter Seißer, Philipp Riedel, Beate Roth, Willi Seiler, Armin Beier, Hartwig Küspert und ein Vertreter des EBZ Bad Alexandersbad.

nichtöffentlichen Sitzungen, für deren Geheimhaltung die Gründe weggefallen sind, bekannt gegeben:

45. Stadtratssitzung vom 25.11.2010

Doppelhaushalt 2009/2010: Aufnahme von Kommunalkrediten

Die Verwaltung war vom Stadtrat ermächtigt worden, im Rahmen der Kreditermächtigung 2009 einen weiteren Betrag in Höhe von bis zu 4.914.500.00 € aus dem entsprechenden Haushaltseinnahmerest des Haushaltsjahres 2009 zur Ablösung von Kassenkrediten als Kommunalkredite mit verschiedenen Verwendungszwecken und den entsprechenden Laufzeiten bei bzw. über die Wunsiedler Kreditinstitute aufzunehmen.

Dementsprechend wurden in der letzten Dezemberwoche 2010 von der Sparkasse Hochfranken 4.914.500 € aufgenommen.

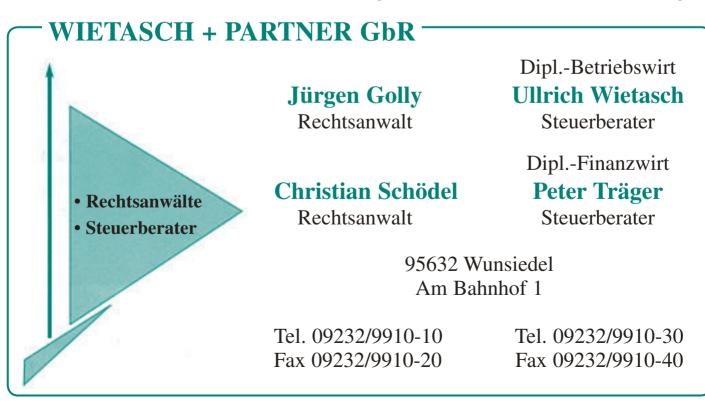
46. Stadtratssitzung vom 09.12.2010

Breitbandversorgung der Festspielstadt Wunsiedel; Bewertung der eingegangenen Angebote und Auswahl des geeignetsten bzw. wirtschaftlichsten Anbieters einschl. Auftragsvergabe

Der Stadtrat hat beschlossen, die Firmen SWW Wunsiedel GmbH und Deutsche Telekom AG, die ein gemeinsames Angebot abgegeben haben, mit der Breitbanderschließung in den un- und unterversorgten Gebieten zu beauftragen. Das Auftragsvolumen beträgt 460.000 €.

Dieses Angebot ist das Wirtschaftlichste und Sinnvollste, weil es die Vernetzungen dafür schafft, neben der "Sofortlösung 1 Mbit/sec." in der Endkonsequenz eine Glasfaserlösung für alle Haushalte zu er-

Zwischenzeitlich wurde ein Förderantrag bei der Regierung von Oberfranken gestellt. Im Rahmen der Bearbeitung dieses Antrags wird auch die angebotene technische Lösung einer Prüfung unterzogen. Wir rechnen im 1. Quartal 2011 mit einer Entscheidung.



Aus dem Stadtrat

Umbau und Erweiterung der Betriebsgebäude und des Die Verwaltung wurde beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten, raums mit Umfeld

- 1. Mit der vorgestellten neuen Gestaltung des Zuschauerraums insbesondere der neuen Blockeinteilung und dem Abbruch des bestehenden Felsens vor dem Inspizientenhaus besteht Einverständnis. Die künftige Sitzplatzanzahl wird damit bei ca. 1.915 festen Plätzen liegen.
- 2. Mit den vorstellten Erweiterungsoptionen in den neuen Blöcken G und H, die mit der nächsten Erneuerung der Dachmembran realisiert werden können, besteht Einverständnis.
- 3. Die Rollstuhlfahrerplätze bleiben in den ersten Reihen angeordnet.
- 4. Durch das Treppenhaus im Werkstattgebäude wird ein zusätzlicher Fluchtweg eingeplant.
- 5. Die bestehende Mauer an der Westseite über der Klingergrotte
- 6. Die Planung des künftigen Aufzugs von der Klingergrotte zum neuen Foyer unter der Sitztribüne wird beibehalten.

Generalsanierung Jean-Paul-Schule - Grund- und Mittelschule - mit Dreifachturnhalle und Hallenbad; Beratung und Festlegung weiterer Schritte zur Einschaltung eines Projektcontrollers

Die Einschaltung eines Projektcontrollers zur gezielten Begleitung der Entwurfsplanung aller Bauteile wurde vom Stadtrat für sinnvoll erachtet. Alle weiteren Entscheidungen trifft der Großbaumaßnahmenausschuss.

am Katharinenberg;

- a) Bereitstellung des künftigen Veranstaltungsgrundstücks
- b) Information zu den gegebenen bzw. geplanten Nutzungen auf dem Veranstaltungsgelände und in dessen Umfeld einschl. Festlegung des weiteren Vorgehens
- (Vermessung, Vorbereitung der Geländeaufschüt- währt. tung, Einleitung einer evtl. Bauplanung etc.) vorzubereiten bzw. einzuleiten

Vom Stadtrat wurde die sofortige Bereitstellung der neuen Veranstaltungsfläche für Collis Clamat auf dem städtischen Grundstück mit der Flur-Nr. 2086 befürwortet.



Nachruf

Die Festspielstadt Wunsiedel trauert um

Frau Ilse Riedelbauch

Die Verstorbene war von 1972 bis 1990 bei der Stadt Wunsiedel an der Telefonzentrale, im Fundamt und als Marktmeisterin beschäftigt.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen. Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wunsiedel, im Januar 2011

Karl-Willi Beck Ralf Sommerer Erster Bürgermeister Personalratsvorsitzender

Zuschauerraums des Luisenburgtheaters; Neufassung die baurechtliche Situation zu prüfen und ggf. auch diesbezüglich des Beschlusses zur Neugestaltung des Zuschauer- tätig zu werden. Der Veranstaltungsvertrag ist für eine Laufzeit von 3 Jahren (2011 bis 2013) mit Verlängerungsoption auszuarbeiten.

> Das Herrichten und Gestalten des Geländes erfolgt im Zuge der Beseitigung bzw. Ablagerung des Aushubes für die Schaffung der neuen Zufahrt für das ehemalige Kepo-Gelände.

> Die Umsetzung aller Maßnahmen muss so erfolgen, dass eine reibungslose Umsetzung von Collis Clamat 2011 gewährleistet ist. Die Verwaltung wurde ermächtigt, zusammen mit den "Hundlingen" ggf. Förderanträge für die Einrichtung des Veranstaltungsgeländes und die Veranstaltungsdurchführung in den Jahren 2011/2012 zu stellen.

Sitzung des Hauptausschusses vom 12.01.2011

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale/gemeinnützige Zwecke

Seit dem 02.11.2010 sind bei der Stadt Wunsiedel Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale/gemeinnützige Zwecke in der Höhe von 2.424,00 € eingegangen, die sich wie folgt aufteilen:

Weihnachtsmarkt 275,00€ Digital Piano Musikschule Wunsiedel 1.629,00€ Soziale Einrichtungen 500,00€ St.-Josephs-Kapelle 20.00€

Zusätzlich wurden noch 800,00 € für die städt. Musikschule und 1.000,00 € für das Jugendblasorchester aus der Gewährträgerspende Sparkasse zugewiesen.

Fortführung des Mittelalterspektakels "Collis Clamat" Freiwillige Feuerwehr Bernstein; Ausrichtung des Kreisfeuerwehrtages 2011

Der FFW Bernstein wird für die Ausrichtung des Kreisfeuerwehrtages 2011 ein Betrag von 1.800,00 € zusätzlich und außerhalb des Feuerwehrbudgets zur Verfügung gestellt.

Dazu wird auf der Haushaltsstelle 0.1318.6310 (Gemeinschaftspflege) ein Betrag von 1.800,00 € außerhalb des Budgets in den Haushalt 2011 eingestellt.

c) Auftrag an die Verwaltung, alle weiteren Schritte Die Zuwendung wird im Zuge einer Fehlbetragsfinanzierung ge-



Stellenausschreibung

Die Festspielstadt Wunsiedel beabsichtigt, zum 01. September 2011 je eine/n

Auszubildende/n

für den Ausbildungsberuf

Verwaltungsfachangestellte/r, Fachrichtung allgemeine und innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung

sowie

Straßenbauer/in

einzustellen

Eine Übernahme in ein Arbeitsverhältnis nach Beendigung der Ausbildung ist bei entsprechenden Leistungen jederzeit möglich.

Bitte senden Sie die üblichen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, und den letzten Zeugnissen bis spätestens 21.02.2011 an die Stadt Wunsiedel, Personalmanagement, Marktplatz 6, 95632 Wunsiedel.

Aus dem Rathaus

Auslobung eines Kinder- und Jugendpreises für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Kultur und der Wissenschaft der Stadt Wunsiedel

Für Kinder und Jugendliche, die sich aktiv mit selbständigen Projekten in unsere Gesellschaft einbringen hat die Stadt Wunsiedel einen Kinder- und Jugendpreis für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Kultur und der Wissenschaft geschaffen.

Wir möchten mit diesem besonderen Preis Kindern und Jugendlichen, die sich aktiv am gesellschaftlichen und kulturellen Leben unserer Stadt beteiligen, unsere Anerkennung aussprechen.

Wir würden uns freuen, wenn dadurch neue Projekte angestoßen werden und zahlreiche Bewerbungen bei uns eingehen.

Gründungsjahr: 2010

Ort der Verleihung: Wunsiedel

Gesamtdotierung: Neben einer Urkunde ist der 1. Platz mit 200 €, der 2. Platz mit 100 € und der dritte Platz mit 50 € dotiert. Der Sonderpreis kann bis 100 € honoriert werden.

Fördermaßnahme: Förderpreis

Zielgruppe: Für den Kinder- und Jugendpreis können sich Perso-

nen, Gruppen bzw. Institutionen bewerben.

Altersbeschränkung: Der Kinder- und Jugendpreis ist in die Altersstufen von 6 bis 10 Jahren und von 11 bis 22 Jahren gestaffelt.

Vergabe: jährlich

Beschreibung: Die Stadt Wunsiedel zeichnet mit dem Kinder- und Jugendpreis junge Menschen aus, die besondere Leistungen auf dem Gebiet der Kultur und der Wissenschaft erbracht haben.

Bewerbung: Für den Kinder- und Jugendpreis können sich Personen, Gruppen bzw. Institutionen bewerben. Die Unterlagen sind bei der Stadtverwaltung einzureichen.

Bewerbungsfrist: bis 01.07. eines jeden Jahres

Bewerbungssprache: deutsch Vergabe durch: Unabhängige Fachjury

Zusammensetzung: Über die Verleihung der Kulturplakette und des Kinder- und Jugendpreises entscheidet der Stadtrat in nicht öffentlicher Sitzung auf Vorschlag einer Jury. Die Jury besteht aus dem Ersten Bürgermeister, den Mitgliedern des Kulturausschusses, sowie von Experten aus dem jeweiligen Bereich.

Finanzierung: Stadt Wunsiedel Träger: Stadt Wunsiedel

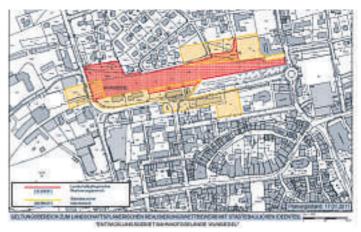
Der Neubürgertag – die Veranstaltung für alle "neuen" Wunsiedler

Sind Sie erst nach Wunsiedel gezogen? Ist Ihnen die Stadt noch nicht ganz vertraut? Oder möchten Sie einfach Leute kennen lernen und ins Gespräch kommen? Dann nehmen Sie teil an unserem

Neubürgertag am Samstag, 12. Februar 2011 um 15 Uhr im Versammlungsraum der SWW Wunsiedel GmbH in der Rot-Kreuz-Straße 6

Ein vielseitiges Rahmenprogramm und viel Interessantes rund um Wunsiedel erwartet Sie. Wir wollen Ihnen unsere Stadt vorstellen und bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen. Lassen Sie sich überraschen, was Ihnen die Festspielstadt alles zu bieten hat und nutzen Sie die Gelegenheit zum direkten Gespräch mit dem Bürgermeister.

Anmeldungen bei Inge Schuster, Telefon 602-105 oder inge.schuster@wunsiedel.de. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie die Dienste unseres Bürgerbusses in Anspruch nehmen wollen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Inge Schuster



"Landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerb mit städtebaulichem Ideenteil" auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände in Wunsiedel

In der Stadtratssitzung vom 20.01.2011 wurde beschlossen, dass entsprechend des dargestellten Planes ein "landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerb mit städtebaulichem Ideenteil" für das ehemalige Bahnhofsgelände durchgeführt wird.

Bereits in den Jahren 1999/2000 wurden durch das damals beauftragte Architekturbüro Holl aus Würzburg verschiedenste Untersuchungen des Geländes zur Aufwertung und Behebung der Missstände auf dem gesamten Areal durchgeführt. In Anlehnung an diesen damals erstellten "Rahmenplan Bahngelände" werden nunmehr durch den Wettbewerb verschiedene Bereiche neu betrachtet und nach Lösungsansätzen und Ideen gesucht, die städtebauliche Situation in den gelb markierten Zonen mittelbis langfristig nach den jeweiligen Gegebenheiten zu verbessern und aufzuwerten.

Der rot markierte Bereich stellt den landschaftsplanerischen Wettbewerbsteil dar, der kurzfristig zu realisieren ist. Hierin eingebettet wird z.B. der bis Ende 2012 in diesem Bereich fertig zu stellende in Ost-West-Richtung verlaufende "grenzüberschreitende Radweg Wunsiedel – Asch".

Klaus Brunner





Aus dem Rathaus

Was ist eigentlich eine Asylbewerber-Aufnahmeeinrichtung?

Seit 1955 gibt es in Zirndorf bei Nürnberg ein Übergangslager, das ursprünglich "Völkerlager" für Heimatvertriebene (Schlesien, Pommern usw.) war. Nach der Zeit der Heimatvertriebenen wurde es zur Asylbewerbererstaufnahme und Unterkunft genutzt. Das Lager hat eine Kapazität für 400 Personen. Ein weiteres Übergangslager mit etwa der gleichen Kapazität wurde vor Jahren in München angesiedelt. Da beide Einrichtungen seit geraumer Zeit überbelegt sind, hat sich der Freistaat Bayern, der 15 Prozent aller Asylbewerber in Deutschland aufnehmen muss, dazu entschieden, eine weitere Erstaufnahmeeinrichtung zu schaffen.

Der in den letzten Jahren deutlich rückläufige Asylantenstrom hat in den vergangenen Monaten jedoch wieder stark zugenommen. Ganz aktuell suchen vermehrt Menschen aus Zentralafrika und dem Balkan in Deutschland Asyl.

Die Verweildauer im Lager ist abhängig davon, wie schnell alle Formalitäten erledigt werden können. So muss z. B. beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge für jede Person ein Asylantrag gestellt werden. Dazu sind Identifizierungsmaßnahmen (Herkunft, Alter, Nationalität usw.) notwendig und es erfolgen ärztliche Untersuchungen. Erfahrungsgemäß beträgt die Verweildauer durchschnittlich rd. drei Monate, bevor Neuaufgenommene in die Gemeinschaftsunterkünfte, wie z. B. in Wunsiedel in der Von-Kotzau-Straße ja eine besteht, verlegt werden.

Das Leben in der Aufnahmeeinrichtung ist freizügig, die Asylbewerber können die Unterkunft jederzeit verlassen. Je nach Herkunftsnationalität leben in der Unterkunft zu einem Drittel Kinder mit Müttern oder Familien und zu zwei Dritteln allein stehende Männer.

Die Asylbewerber werden meist durch die Polizei in die Aufnahmeeinrichtung transportiert, nachdem sie auf Flughäfen oder grenznah auf die Polizei zugegangen sind.

Chronologie des Sachstandes zum Kasernengelände

im Jahr 1967	Bundeswehr bezieht die "Fichtelgebirgs-Kaserne"
im Jahr 1994	Der Bundeswehrstandort wird aufgelöst
im Jahr 1998	Das Areal wird von der Firma Conplan Immobilien
	GmbH aufgekauft
21.10.2010	Information durch die Regierung von Oberfranken, dass das Gelände zur eventuellen Nutzung als
	Erstaufnahmelager für Asylbewerber in Frage käme
29.10.2010	Informationsfahrt von Stadtverwaltung, Bürger-
	meister und Fraktionsvorsitzenden nach Zirndorf zur dortigen Einrichtung
05.11.2010	Information des Stadtrates in einer nicht öffentli-
	chen Sondersitzung
10.11.2010	Alle wichtigen Unterlagen zur Beurteilung der Nutz-
	barkeit des Kasernengeländes werden der Regie-
	rung von Oberfranken übermittelt
15.11.2010	Information der Öffentlichkeit in der Bürgerver-
	sammlung Wunsiedel
26.11.2010	Gespräch mit verschiedenen Eigentümern im Ka-
	sernenareal, die dem Bürgermeister klar und deut-
	lich mitteilen, dass sie mit dieser Nachnutzung
	nicht einverstanden sind
14.12.2010	Detaillierte Überprüfung der bauplanungsrechtlichen
	Situation durch die städt. Bauverwaltung ergibt,
	dass Anlagen für soziale Zwecke nach dem gelten-
	den Bebauungsplan nicht zulässig sind
20.01.2011	Detaillierte Information des Stadtrats
21.01.2011	Staatliche Kommission unter Leitung des Arbeits-
	und Sozialministeriums besichtigt die Immobilien

Die Anerkennungsquote der Asylbewerber liegt bei maximal 3 Prozent. Die anderen Personen werden nach Abschluss des Verfahrens, dann bewohnen sie aber schon die Gemeinschaftsunterkünfte, wieder abgeschoben.

In der Aufnahmeeinrichtung gibt es zur Kinderbetreuung (von 0 bis 14 Jahre) eine Art Kindergarten. Ein Besuch der örtlichen Schulen findet nicht statt. Die Betreuung der Erwachsenen erfolgt regelmäßig durch verschiedene Sozialdienste (z.B. der beiden großen Kirchen). Die Verpflegung wird in der Einrichtung eingenommen. Dafür gibt es sowohl eine Kantine als auch individuelle Kochmöglichkeiten.

Die Staatsregierung geht im Moment davon aus, dass mit der weiteren Aufnahmeeinrichtung an dem Ort an dem sie eingerichtet wird, eine erhebliche Anzahl neuer Arbeitsplätze entstehen würde.

Einschätzung der Situation aus Sicht der Stadt

Durch die aktuelle Situation wird zunächst einmal blitzartig klar, wie problematisch es ist, Immobilien dieser Größe von der öffentlichen Hand (in diesem Fall der Bundesrepublik Deutschland) ohne weitere öffentliche Nachsorge und Steuerung der Nutzung in private Hände zu übergeben.

Dass es in diesem Areal noch so viele Leerstände gibt, steht natürlich auch in der Verantwortung des Eigentümers, der vor rd. 22 Jahren das Gelände übernommen hat. Es ist schade, dass es ihm – obwohl es eine ganze Reihe von unterschiedlichsten Interessenten gab – nicht durch entsprechend konstruktive Verhandlungen gelungen ist, weitere Käufer oder Nutzer zu finden und insgesamt mehr Leben in dieses Gelände zu bringen. Auch die Stadt hat hier keine wirklichen Einwirkungsmöglichkeiten – außer sie würde das Gelände aufkaufen, wozu aber in der heutigen Zeit die Finanzmittel fehlen.

Wir haben volles Verständnis für die zwischenzeitlich neu hinzuge-kommenen Eigentümer im ehemaligen Kasernenareal, wenn diese sich über die im Raum stehenden Pläne für die Nachnutzung des leer stehenden Kasernenareals aufregen. Sie tun es vor allem deshalb, weil im gültigen Bebauungsplan dieses Areals genau derartige Nutzungen, wie sie jetzt diskutiert werden, ausgeschlossen sind. Der derzeit gültige Bebauungsplan der Stadt hat die Zielsetzung, dass die im Kernbereich geplanten Wohnungen und Häuser vor einer beeinträchtigenden Nutzung des Umfeldes geschützt werden.

Nach intensiver Prüfung der Rechtslage könnte nach unserer aktuellen Einschätzung eine Nutzung des ehemaligen Kasernenareals als Asylbewerbeaufnahmeeinrichtung erst erfolgen, wenn der gültige Bebauungsplan geändert würde. Dafür wäre der Stadtrat zuständig, der in öffentlicher Sitzung darüber entscheiden müsste.

Deshalb haben wir der Kommission, die das Areal am 21.01.2011 besichtigte, auch mit auf den Weg gegeben, dass sie nach unserer Einschätzung nicht davon ausgehen kann, dass der Stadtrat mit Blick auf die vielfältigen Interessen, die hier beeinträchtigt würden, die Voraussetzungen für die beabsichtigte Nutzung schaffen würde. Außerdem haben wir dargelegt, dass sich dieses Gelände vor allem mit Blick auf die zwischenzeitlich sehr unterschiedlich gewordene Eigentümerstruktur schon aus rein praktischen Erwägungen heraus nicht mehr als Nutzung für eine Asylbewerbereinrichtung eignet.

Wir möchten abschließend darauf hinweisen, dass wir von Anfang den Weg gingen, uns umfassend zu informieren, unsere Erkenntnisse an die Bürger/innen weiter zu geben und vor allem die Diskussion auf der sachlichen Schiene zu halten. Aus unserer Sicht sind wir als Stadt gut beraten, diesen Weg auch für die nächste Zeit, in der der Staat seine Entscheidung treffen wird, beizubehalten. Schließlich steht über allen praktischen und rechtlichen Bewertungen noch das Wort des Regierungspräsidenten, der uns versicherte, dass gegen den ausdrücklichen Willen unserer Stadt keine Asylbewerberaufnahmeeinrichtung in Wunsiedel entstehen wird.

Geschäftsleitender Beamter Frank Müller

Mehrgenerationenhaus

Menschen mit Demenz in der Kommune



Mehr Generationen Haus

Der Pflegereport 2010 der Barmer GEK berichtet, dass jede zweite Frau und jeder dritte Mann damit rechnen muss, an einer Demenz zu erkranken. Diese Aussage ergab eine Auswertung der Diagnosen von Verstorbenen. Vielleicht sind diese Zahlen durch falsche Diagnosen überhöht, da vor dem Tod akute Verwirrtheit oft zum Sterbeprozess dazu gehört und fälschlich als Demenz diagnostiziert wird. Auf jeden Fall stimmt die Nachricht sehr nachdenklich.

Auch wenn viele von uns von der Krankheit verschont bleiben, so werden wir doch mit ihr konfrontiert.

Es gibt kaum jemanden, der nicht in der Familie, im Freundes- oder Bekanntenkreis, im Beruf oder in der Nachbarschaft Kontakt zu demenzkranken Menschen hat.

Die am häufigsten vorkommende Demenzerkrankung ist die sogenannte "Demenz vom Alzheimertyp". Sie tritt bei alten Menschen, welche über ca. 70 Jahre alt sind auf und macht etwa 65 - 70 Prozent aller Demenzerkrankungen aus. Mit zunehmendem Alter steigt leider die Wahrscheinlichkeit an einer Demenz zu erkranken. Von den 70- jährigen Menschen haben ungefähr 2,5 Prozent eine Demenz, von den 90- jährigen ca. 35 Prozent, also schon jeder dritte. Bis die Erkrankung von Außenstehenden erkannt wird, vergehen im Durchschnitt vier Jahre, da der Verlauf schleichend beginnt. Die Betroffenen leiden zunehmend am Verlust ihres Kurzzeitgedächtnisses, sie verlieren die Kenntnis, wie man alltägliche Dinge erledigt und sie verlieren die Orientierung und später die Sprache und das Verstehen von Sprache. Daraus resultieren absonderliches, unlogisches und oft auch aggressives Verhalten der Betroffenen und macht die Verständigung und den Umgang mit ihnen so schwierig. Sie versinken sozusagen im Vergessen, sind aber immer noch Menschen wie Du und Ich mit allen Gefühlen und Bedürfnissen.

Es ist deshalb wichtig, über diese Krankheit Bescheid zu wissen, um sich auf sie einstellen zu können und vor allem dadurch den Betroffenen Hilfe und Unterstützung und die Wahrung ihrer Würde als Mensch zu erhalten.

In Wunsiedel läuft bis September das Projekt "Menschen mit Demenz in der Kommune", das Aufklärung über die Krankheit bieten möchte.

Infos über alle Angebote im Rahmen des Projekts erhalten Sie im Mehrgenerationenhaus und unter der Telefonnummer 09232/602 107.







Angela's Frisuren-Trend

Sechsämterlandstraße 19 95632 Wunsiedel Telefon (0 92 32) 28 89 Suche

2 bis 3 Zimmerwohnung

in Wunsiedel

Tel: 09232/979 99 07



Druck und Innovation

- Aufkleber/Fahrzeugbeschriftungen
- SchaufensterbeschriftungenSchilder/Schildersysteme
- Schilder/Schildersysteme
 Bandenwerbung/Bautafeln
- Bandenwerbung/Bautatein
- Direktdruck technischer Teile
- Direktaruck technischer Teile



Espenstraße 5 • 95632 Wunsiedel E-Mail: design@kolb-siebdruck.de www.kolb-siebdruck.de

Telefon: 0 92 32 / 88 100 • Telefax: 0 92 32 / 88 10 10





Homöopathische Praxis Susanne Lang Gefrees • Wunsiedel

Grundkurs klassische Homöopathie

Ab 7. und 15. Februar 2011 bis einschließlich Juni 2011.

14-tägig jeweils von 19:30–22.00 Uhr Vorkenntnisse nicht erforderlich

Kursgebühr inkl. Unterrichtsmaterial **55,- € mtl.** *In der Praxis am Jean-Paul-Platz 8, 95632 Wunsiedel*

Vorträge: Homöopathische Kinderapotheke Weißenstadt, Gollerhaus am 23. 2. 2011 um 19 Uhr

Homöopathische Kinderapotheke

Wundsiedel, Mehrgenerationenhaus am 15. März 2011 um 19 Uhr

Homöopathische Notfall- u. Verletzungsmittel

Wunsiedel, Mehrgenerationenhaus am 13. April 2011 um 19 Uhr

Infos und Anmeldung: 0 9254 - 29 97 82



Pizzeria Jean-Paul-Stuben

23 % Skonto vom 1. 2. 11 bis 23. 2. 11 auf Alles

Verschiedenes

Neuer Geschäftsführer in der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.

Seit Anfang des Jahres steht die Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V. – vormals Tourist Information Fichtelgebirge – unter



neuer Leitung. Ferdinand Reb heißt der neue Geschäftsführer, 40 Jahre, verheiratet und drei Kinder. Der studierte Wirtschaftsgeograf war von 1998 bis 2004 Kurdirektor in Bischofsgrün, leitete dann zwei Jahre das Tourismus-Büro in Prien am Chiemsee und war von 2006 bis 2010 Geschäftsführer der Priener Tourismus GmbH.

Nach Meinung Rebs, hat das Fichtelgebirge, in dem er auch aufgewachsen ist, ein großes Potential, welches gemeinsam genutzt werden müsse. Der Verantwortungsbereich reicht dabei von Bayreuth bis an die Grenze zur tschechischen Republik und von Hof bis in den Steinwald. Insgesamt 48 Gemeinden und Städte gilt es dabei, das Dach Fichtelgebirge anzubieten. Das ist der einzige Weg das Gebiet bekannter zu machen. Es wird auch nur gelingen, wenn die Aufgaben zwischen den Orten und der Tourismus Zentrale klar geregelt werden.

Das Fichtelgebirge ist bekannt, immerhin 70% der potentiellen Urlaubsreisenden haben Kenntnis, aber nur 30% können den Namen mit konkreten Urlaubsthemen in Verbindung bringen", dies will die TZ zukünftig ändern und gemeinsam mit den Orten angehen. Dazu muss die Gesamtheit der touristischen Themen, wie Wandern, Radeln, Winter, Kultur, Gesundheit und Kulinarik im Vordergrund stehen.

"Insgesamt existieren in der Region bereits sehr viele innovative Ansätze und auch Angebote, die es gilt noch viel mehr herauszustellen. Wir brauchen uns nicht zu verstecken. Wir müssen unsere Probleme intern diskutieren und unsere Lösungen nach außen kommunizieren", so Reb. Dabei sollen mehr Kontakte zu den Mitgliedern, zu den Kommunen, zu den Anbietern sowie anderen Verbänden und Initiativen, die mit dem Fichtelgebirgstourismus zu tun haben, angestrebt werden. Deshalb will Reb auch Synergien und Netzwerke im Fichtelgebirge besser nutzen. Dazu wird es in den nächsten Tagen und Wochen Infoveranstaltungen im gesamten Gebiet geben, damit gemeinsam an der Vermarktung des Fichtelgebirges gearbeitet werden wird.

Kontakt unter:

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V., Gablonzer Str. 11, 95686 Fichtelberg, Tel. 09272/96903-0, E-Mail: ferdinand.reb@tz-fichtelgebirge.de



Von links: Landrat Dr. Karl Döhler, Ferdinand Reb, Geschäftsführer der TZ Fichtelgebirge, und Bayreuths Landrat Hermann Hübner.

Werden Sie Erhebungsbeauftragte/r!

Die Bundesrepublik Deutschland führt zum Stichtag 09.05.2011 eine stichprobenbasierte Volkszählung durch (registergestützter Zensus 2011). In Bayern werden mehr als eine Million Bürger von ca. 16.000 Erhebungsbeauftragten (Interviewern) befragt. Im Landkreis Wunsiedel werden ca. 120 Erhebungsbeauftragte mehr als 9.300 Bürger befragen.

Die Erhebungsstelle des Landkreises Wunsiedel bittet interessierte Bürger, sich als Interviewer zur Verfügung zu stellen. Es sollen ca. 100 Interviews von jedem Erhebungsbeauftragten geführt werden. Die Beauftragten werden für Ihre Aufgabe geschult und für Ihre Tätigkeit entlohnt. Sowohl für die Schulung als auch für die Interviews wird eine Aufwandsentschädigung bezahlt. Für zurückgelegte Wegstrecken und getätigte Auslagen erfolgt ebenfalls eine Erstattung.

Die Schulung erfolgt vor dem Stichtag 09.05.2011. Durchzuführen ist die Zählung vom Stichtag 09.05.20011 bis ca. Anfang Juli. Falls Sie an dieser Tätigkeit interessiert sind, wenden Sie sich bitte an die Erhebungsstelle des Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel, Tel.: 09232/80350, Mail: zensus2011@landkreis-wunsiedel.de Alfred Raithel

Benefizkonzert

Der Lions-Club lädt ein zum Benefizkonzert am

Sonntag, 13. Februar 2011 um 17 Uhr In der Fichtelgebirgshalle in Wunsiedel

Der Erlös des Abends kommt dem Projekt "Jeki" (Jedem Kind ein Instrument) zugute.

Die Runden Tische informieren

Der Runde Tisch Vereine und Ehrenamt

Das Frühlingsfest der Vereine wird am 15. April 2011, um 19.30 Uhr in der Fichtelgebirgshalle stattfinden. Die Vereine und Verbände werden gebeten ihre Meldeformulare bis spätestens 23. Februar 2011 an Herrn Daum, Stadtverwaltung zu senden.

Die nächste Ausgabe von

der WUNSIEDLER

Amtsblatt der Stadt Wunsiedel

erscheint am 5. März 2011

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 23. Februar 2011

IHRE ANSPRECHPARTNER:

Für den amtlichen Teil: Inge Schuster

Tel.: 09232/602105 - E-Mail: inge.schuster@wunsiedel.de

Für Anzeigen: Michael Kolb

Tel.: 09284/801253 oder 0171/4563788 – E-Mail: anzeigen@derwunsiedler.de

Für die Redaktion: Dieter Czerner

Tel.: 09232/1685 – E-Mail: redaktion@derwunsiedler.de

Aus den Ortsteilen



Faschingsumzug in Schönbrunn

Am Sa. 5. März 2011 um 14 Uhr wird sich der legendäre Schönbrunner Faschingsumzug bereits zum 15. Mal in Bewegung setzen.

Ganz unter dem diesjährigen Motto:

Ballermann-6-Pool-Party Für Mallorca zu laut, für Schönbrunn gerade richtig!

Auf vielfachen Wunsch wird auch wieder der heißeste Pool im Fichtelgebirge (40 Grad) aufgebaut.

Also – packt die Badehose ein und ab nach Schönbrunn! Wie immer können alle ohne Anmeldung mitmachen.

Aus den Partnerstädten

Schwarzenberg: Veranstaltungshöhepunkte 2011

Schwarzenberger Ostermarkt	24 25.04
"Eine Reise gegen die Traurigkeit und Langeweile" Konzertreihe artmontan, Eisenbahnmuseum	21.05
R.SA Oldienacht auf der Waldbühne in Schwarzenberg	28.05
Kinder- und Jugendkunstsymposium im Schloss Schwarzenberg	16 18.00
Kunstausstellung anlässlich des 4. Schwarzenberger Kunstpreises art-figura	13.8 3.10
18. Schwarzenberger Altstadt- und Edelweißfest	19 21.09
Weitere Veranstaltungen	
Fahrten der Erzgebirgischen Aussichtsbahn EAB 07 08.05., 09 10.07., 20 21.08., 17 18.09	, 08 09.10
Wanderwochen echt-erzgebirge Frühjahr Herbst	21 29.09 17 25.09
Schwarzenberger Weihnachtszeit 20	11
Schwarzenberger Weihnachtsdrahsch	26 27.1
AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT	02 11.13
Schwarzenberger Weihnachtsmarkt	4.17
Schwarzenberger Weihnachtsmarkt Schwarzenberger Märchenumzug	
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	10.17

Einwohnermeldeamt

3 Geburten im Dezember

10.12.2010 **Gasparetto Liam**, Eltern: David und Verena Gasparetto, Wintersberger Weg 5

Cabindlas Alfred Assa Hildonbook OO

2 Geburten wurden der Veröffentlichung nicht zugestimmt.

12 Sterbefälle im Dezember

04.12.2010	Schindler Alfred Arno, Hildenbach 30
06.12.2010	Kuhbandner Elisabeth, geb. Werner, An der Röslau 7
07.12.2010	Gahr Rosina, geb. Steiger, Bibersbacher Str. 1
09.12.2010	Marth Anna, geb. Liegl, Bibersbacher Str. 1
11.12.2010	König Johann, Bibersbacher Str. 36 C
15.12.2010	Felk Evald, Am Kirchsteig 6
15.12.2010	Ferrano Wilma Heidi, Bibersbacher Str. 29
16.12.2010	Cadenbach Roswitha Elis, geb. Weiß,
	Scheunenstr. 14
16.12.2010	Scheuch Sabine, Hornschuchstr. 6
25.12.2010	Donhauser Rudolf Lorenz, Schillerstr. 1
28.12.2010	Rahn Elisabeth Else, geb. Sommerer,
	Hornschuchstr. 30
31.12.2010	Bauriedel Babette Ingeburg, geb. Sendelbeck,
	A.d.Stein.Brücke 30

2 Eheschließungen im Dezember

2 Eheschließungen wurden der Veröffentlichung nicht zugestimmt

WILLI KIESSLING TRANSPORTE

INH. MICHAEL KIESSLING e.K.

Baggerarbeiten, Baustoffe

Kemnather Str. 70, 95632 Wunsiedel Telefon 09232/2362, Fax 917782



Da war noch . . .

... der Faschingssturm auf das Wunsiedler Rathaus

Der Widerstand des Ersten Bürgermeisters und seiner Kampfgefährten war bald gebrochen. Gegen den Ansturm des Aufgebots der Faschingsfreude Wunsiedel samt ihrer unterstützenden "Fähnleins" hatten die Verteidiger im Sinne Karl Valentins "so gut wie fast kaum nur selten" eine Chance. Nach der Aushändigung der Stadtkasse blickten Bürgermeister und Eroberer gleichermaßen ernüchtert in die Truhe. Nur einige wenige Taler befanden sich darin. Immerhin: Der berüchtigte Hund war am Boden nicht zu sehen - oder hatte ihn der Schlüssel zum Rathaus nur verdeckt?



... der Geburtstag von Monsignore Heinrich Benno Schäffler

Man sieht es ihm nun wirklich nicht an: Am 14. Januar feierte der Ehrenbürger der Festspielstadt Wunsiedel seinen 83. Geburtstag. Der WUNSIEDLER schließt sich den vielen Gratulanten an und wünscht auf diesem Weg – zwangsläufig nachträglich – weiterhin viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



... der 2. Galaabend der Tanzsportgruppe der Festspielstadt Wunsiedel



Vier Stunden Faschingsshow vom Feinsten mit Schautänzen, Akrobatik und Wortwitz boten die TSG und ihre närrischen Gäste aus Mehlmeisel, Pegnitz, Schirnding und Töpen den Zuschauern in der ausverkauften Fichtelgebirgshalle – ein karnevalistisches Glanzstück, an dem auch die "Kleinen" wesentlichen Anteil hatten. Natürlich gab sich auch das Marktredwitzer Prinzenpaar samt Gefolge die Ehre. Das Publikum dankte den Akteuren nach dem fulminanten Finale mit lang anhaltendem Applaus. red

... der Lichtmessmarkt in der Festspielstadt

Zapfig kalt war es beim diesjährigen Lichtmessmarkt. Erst am späteren Nachmittag konnte sich die Sonne gegen den Hochnebel durchsetzen. Das Angebot der rund 50 Fieranten richtete sich entsprechend noch am Winter aus. Nur an einigen Ständen ließen etwas dünnere Kleidungsstücke den kommenden Frühling erahnen und erhoffen. Mineralien aus warmen Gefilden wie Südamerika, Indien und China bot diese Händlerin feil. Ob mit solchen Steinen der diesmal doch sehr lange Winter leichter zu ertragen ist?





... das Jahresprogramm des TV 1861 Wunsiedel

Von Gymnastik über den Kampfsport bis hin zum Wandern reicht das sportliche Angebot des Traditionsvereins. Altersgrenzen gibt es da kaum. Trainiert wird in den Sporthallen der Realschule, des Gymnasiums und der Stadt. Das komplette Angebot mit Trainingszeiten und Ansprechpartnern ist unter www.tv-wunsiedel.de zu finden.

VERANSTALTUNGEN **FEBRUAR 2011**

AUSSTELLUNGEN

bis 20.03.11, Dienstag - Sonntag

10-17 Uhr: "Rote Autoträume", italienische Sportwagen der Modellautosammlung von Bernd Hering, Hof – Fichtelgebirgsmuseum, Wunsiedel

VERANSTALTUNGEN

04.-06.02.11, Freitag-Sonntag

48. Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" 2011 - Fichtelgebirgshalle, Wunsiedel

05.02.11, Samstag

- 20 Uhr: Jahreshauptversammlung, Kaninchen- 13.02.11, Sonntag zuchtverein B1027 Fortschritt Wunsiedel - Gasthof Saalfrank, Furthammer
- ab 20 Uhr: Toyota Stammtisch, Toyota Team Wunsiedel e.V. - Zur Ewigen Baustelle, Wunsiedel

06.02.11, Sonntag

- 17 Uhr: Preisträgerkonzert "Jugend musiziert" -Fichtelgebirgshalle, Wunsiedel
- 18-21 Uhr: "Sport für alle", Leitung: Ashat Fahrenbruch, Verein Kulturzentrum Globus e.V. - Jean-Paul-Mittelschule, Dreifachturnhalle, Wunsiedel

07.02.11, Montag

- 14-17 Uhr: Malen mit dem Künstler-Ehepaar Kießling -
- 16 Uhr: Seniorentanz Evang. Gemeindehaus, Wunsiedel
- 19-22 Uhr: Clubabend, Modellbahnwelt Sechsämterland - Sechsämterlandstr. 40, Wunsiedel
- ab 19 Uhr: Arbeitsabend, MEC Wunsiedel Clubheim, Dr.-August-Tuppert-Str. 24, Wunsiedel

08.02.11, Dienstag

- 14 Uhr: Seniorennachmittag, Bayerisches Rotes Kreuz, Bereitschaft Wunsiedel – BRK-Haus, Saal EG oder Besprechungsraum EG, Wunsiedel
- 20 Uhr: Dienstabend, Bayerisches Rotes Kreuz, Bereitschaft Wunsiedel - BRK-Haus, Saal EG oder Besprechungsraum EG, Wunsiedel

09.02.11. Mittwoch

14.30 Uhr: Fasching mit Musik, Hausfrauen-Verein Wunsiedel e. V. - SWW, Wunsiedel

10.02.11, Donnerstag

- 14.30 Uhr: Evang. Frauenbund Evang. Gemeindehaus, kleiner Saal, Wunsiedel
- 20 Uhr: "Der Bulle von Rosenheim". Chiemgauer Volkstheater, heitere Kriminalkomödie in 3 Akten mit Bernd Helfrich. Flo Bauer. Michaela Heigenhauser u.a. - Fichtelgebirgshalle, Wunsiedel

11.02.11, Freitag

10 Uhr: Gästewanderung – Zollbrücke, Wunsiedel 19-22 Uhr: Clubabend, Modellbahnwelt Sechsämterland - Sechsämterlandstr. 40, Wunsiedel

ab 19 Uhr: Arbeitsabend, MEC Wunsiedel - Clubheim, Dr.-August-Tuppert-Str. 24, Wunsiedel

Lila Ammons. 5. ABO - Fichtelgebirgshalle. Wunsiedel

12.02.11, Samstag

15 Uhr: Neubürgertag – SWW. Wunsiedel

12.02.-13.02.11, Samstag-Sonntag

12-16 Uhr: "Bunte Nachrichten gegen braune Parolen", Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Bürgerinitiativen und Engagierte. Tagung - Evang, Bildungs- und Tagungszentrum, Bad Alexandersbad

- 17 Uhr: "Benefizkonzert Ein Streifzug durch Musical, Rock, Oper & Operette", Solisten: Andreas Fadel, Reinhild Pfahler, Beate Roth, Andreas Thurn; Pianisten: Reinhold Schelter und Andreas Schmidt, Städtische Sing- und Musikschule, der Grundschulchor und die Percussionsgruppe der Grundschule, Hilfswerk des Lionsclub Marktredwitz-Fichtelgebirge - Fichtelgebirgshal-
- 18-21 Uhr: "Sport für alle", Leitung: Ashat Fahrenbruch, Verein Kulturzentrum Globus e.V. - Jean-Paul-Mittelschule, Dreifachturnhalle, Wunsiedel

14.02.11, Montag

- 19 Uhr: Ehrenabend der Festspielstadt Wunsiedel - Fichtelgebirgshalle, Wunsiedel
- 19 Uhr: Oldtimer-Stammtisch Pizzeria "Jean-Paul-Stuben", Wunsiedel
- 19 Uhr: "Bibelgespräch Wir reden über Gott und die Welt", Referent: Kaplan Oliver Pollinger, Kolpingsfamilie - Kath. Pfarrheim St. Wolfgang, Wunsiedel
- 19-22 Uhr: Clubabend, Modellbahnwelt Sechsämterland - Sechsämterlandstr. 40, Wunsiedel
- ab 19 Uhr: Arbeitsabend, MEC Wunsiedel Clubheim, Dr.-August-Tuppert-Str. 24, Wunsiedel

16.02.11, Mittwoch

- 19 Uhr: "Fit im Köpfchen" Anregendes zum Gedächtnistraining, Referentin: Rosemarie Brodmerkel, Kath. deutscher Frauenbund - Kath. Pfarrheim St. Wolfgang, Wunsiedel
- 20 Uhr: Monatsversammlung, Siedler- und Eigenheimgemeinschaft Wunsiedel e. V. - Gasthof "Goldener Löwe", Wunsiedel

17.02.11, Donnerstag

- 14.30 Uhr: Seniorentanz mit Frau Karin Herrmann. Seniorenkreis - Evang, Gemeindehaus, Wunsiedel
- 19.30 Uhr: "Der aute Mensch von Sezuan" von Bertolt Brecht, Schülertheater des Luisenburg-Gymnasiums Wunsiedel - Fichtelgebirgshalle, Wunsiedel

18.02.11, Freitag

10 Uhr: Gästewanderung – Zollbrücke, Wunsiedel 19-22 Uhr: Clubabend, Modellbahnwelt Sechsämterland - Sechsämterlandstr. 40, Wunsiedel

- 20 Uhr: Axel Zwingenberger und Blues Sängerin ab 19 Uhr: Arbeitsabend, MEC Wunsiedel Clubheim. Dr.-August-Tuppert-Str. 24. Wunsiedel
 - 19.30 Uhr: "Der gute Mensch von Sezuan" von Bertolt Brecht, Schülertheater des Luisenburg-Gymnasiums - Fichtelgebirgshalle, Wunsiedel

19.02.11, Samstag

- ab 14 Uhr: VdK-Seniorenkegeln Am Eisweiher, Wunsiedel
- 15 Uhr: "Ist London eine Reise wert?", Behindertenclub - Evang, Gemeindehaus, Wunsiedel
- 19 Uhr: "Wollwärme im Winter". Gestalten mit Wolle und anderen Naturmaterial, Anmeldung bei Guido Kossmann Tel. 09201/9178639 - Bürgerpark Katharinenberg, Pavillon Lernort Natur-Kultur, Wunsiedel

20.02.11, Sonntag

- 10 -17 Uhr Schatz oder Schätzchen?, Erworbenes und Ererbtes in Begutachtung, Thema: Keramik, Glas und unedles Metall; Experten: Dr. Silvia Glaser, Germanisches Nationalmuseum, bekannt aus "Kunst & Krempel"; Georg Strehl, Antiguitätenhändler. Weiden
- 16 Uhr: Hausmusik mit dem Kinder- und Jugendchor, Flöten und andere Instrumentalisten -Evang, Gemeindehaus, Wunsiedel
- 18 Uhr: Over the rainbow präsentiert: Musicals in Concert mit internationalen Musical-Solisten neue Show, 6. ABO - Fichtelgebirgshalle, Wunsiedel
- 18-21 Uhr: "Sport für alle", Leitung: Ashat Fahrenbruch, Verein Kulturzentrum Globus e.V. - Jean-Paul-Mittelschule, Dreifachturnhalle, Wunsiedel

21.02.11, Montag

- 16 Uhr: Seniorentanz Evang. Gemeindehaus, Wunsiedel
- 19-22 Uhr: Clubabend, Modellbahnwelt Sechsämterland - Sechsämterlandstr. 40, Wunsiedel
- 19 Uhr: Arbeitsabend, MEC Wunsiedel Clubheim, Dr.-August-Tuppert-Str. 24, Wunsiedel

22.02.11, Dienstag

- 14.30 Uhr: Sitztanz mit Frau Herrmann, Seniorengesprächskreis im betreuten Wohnen am Katharinenberg, Wunsiedel
- 14-18 Uhr: Monatstreffen der Arbeiterwohlfahrt. Ortsverband Wunsiedel - SWW. Wunsiedel
- 20 Uhr: Jahreshauptversammlung, Bayerisches Rotes Kreuz, Bereitschaft Wunsiedel - BRK-Haus, Saal EG oder Besprechungsraum EG, Wunsiedel

23.02.11, Mittwoch

- 14 Uhr: Mitgliederversammlung der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V. - Fichtelgebirgshalle, Wunsiedel
- 14.30 Uhr: "Eugen Roth Sein Leben und seine Gedichte", Referentin: Johanne Arzberger Hausfrauen-Verein Wunsiedel e. V. - SWW, Wunsiedel
- 18.30 Uhr: Medikation bei Demenz, Vortrag Frau Dr. Buchta - Mehrgenerationenhaus

VERANSTALTUNGEN FEBRUAR 2011

24.02.11, Donnerstag

- 14 Uhr: "Wie steht es mit meinem Ernährungsplan?", Seniorenkreis – Kath. Pfarrheim St. Wolfgang, Wunsiedel
- 14 Uhr: Mitgliederversammlung der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V. – Fichtelgebirgshalle. Wunsiedel
- 19.30 Uhr: **Theateragentur Greve Hamburg: "Urfaust"** von Goethe mit Bernd Seebacher, Manfred Greve, Nele Holinderbäumer u.a. (ab 19 Uhr Einführung zum Stück), 7. ABO Fichtelgebirgshalle, Wunsiedel

25.02.11, Freitag

- 10 Uhr: **Gästewanderung** Zollbrücke, Wunsiedel 18.30 Uhr: **"Eine Reise durch Indien"**, Diavortrag, KEB Wunsiedel
- 19-22 Uhr: **Clubabend**, Modellbahnwelt Sechsämterland Sechsämterlandstr. 40, Wunsiedel
- ab 19 Uhr: **Arbeitsabend**, MEC Wunsiedel Clubheim, Dr.-August-Tuppert-Str. 24, Wunsiedel

26.02.11, Samstag

- 9.30-11.30 Uhr: **Frauenfrühstück: "Nie war die Zeit so rar wie heute!"** Wege in die frei Zeit mit Frau Inge Rieß Evang. Gemeindehaus, Wunsiedel
- ab 14 Uhr: **Jahreshauptversammlung** mit Jubilarehrungen und Videofilm, VdK-Ortsverband Wunsiedel – Gasthof Goldener Löwe, Wunsiedel

27.02.11, Sonntag

- 17 Uhr: Konzert des Bezirksposaunenchors Stadtkirche St. Veit, Wunsiedel
- 18-21 Uhr: "Sport für alle", Leitung: Ashat Fahrenbruch, Verein Kulturzentrum Globus e.V. – Jean-Paul-Mittelschule, Dreifachturnhalle, Wunsiedel

28.02.11, Montag

- 19-22 Uhr: **Clubabend**, Modellbahnwelt Sechsämterland Sechsämterlandstr. 40, Wunsiedel
- ab 19 Uhr: **Arbeitsabend**, MEC Wunsiedel Clubheim, Dr.-August-Tuppert-Str. 24, Wunsiedel

GOTTESDIENSTE

05.02.11, Samstag

- 14-17 Uhr: Dekanatsfrauentag Evang. Bildungsund Tagungszentrum, Bad Alexandersbad
- 18 Uhr: **Vorabendmesse** Kath. Stadtpfarrkirche zu den Zwölf Aposteln, Wunsiedel

06.02.11, Sonntag

- 8.30 Uhr: Frühgottesdienst Stadtkirche St. Veit, Wunsiedel
- 8.30 Uhr: **Heilige Messe** Christkönigkirche, Holenbrunn
- 10 Uhr: **Tauferinnerungsgottesdienst** mit Kinderund Jugendchor – Stadtkirche St. Veit, Wunsiedel
- 10.30 Uhr: Familienmesse Kath. Stadtpfarrkirche zu den Zwölf Aposteln, Wunsiedel

08.02.11, Dienstag

19.30 Uhr: Bibelstunde - Bibersbach

09.02.11, Mittwoch

- 19 Uhr: Wochengottesdienst Stadtkirche St. Veit, Wunsiedel
- 20 Uhr: Bibelstunde Valetsberg

11.02.11, Freitag

15.30 Uhr: Heilige Messe – St. Elisabeth, Wunsiedel

12.02.11, Samstag

18 Uhr: **Vorabendmesse** – Kath. Stadtpfarrkirche zu den Zwölf Aposteln, Wunsiedel

13.02.11, Sonntag

- 8.30 Uhr: **Heilige Messe** Christkönigkirche, Holenbrunn
- 8.30 Uhr: **Frühgottesdienst** Stadtkirche St. Veit, Wunsiedel
- 9.30 Uhr: **Gottesdienst** Martin-Luther-Gedächtniskirche, Holenbrunn
- 10.30 Uhr: Heilige Messe Kath. Stadtpfarrkirche zu den Zwölf Aposteln, Wunsiedel
- 10.45 Uhr: Atempause mit anschl. Brunch Stadtkirche St. Veit, Wunsiedel

15.02.11, Dienstag

- 15 Uhr: Minisenfkorn Evang. Gemeindehaus, Wunsiedel
- 15 Uhr: Bibelstunde Evang. Gemeindehaus, Wunsiedel

16.02.11, Mittwoch

19 Uhr: **Wochengottesdienst mit Abendmahl** – Spitalkirche St. Marien, Wunsiedel

19.02.11, Samstag

- 18 Uhr: **Vorabendmesse** Kath. Stadtpfarrkirche zu den Zwölf Aposteln, Wunsiedel
- 20 Uhr: **Pfarrfasching** Kath. Pfarrheim St. Wolfgang, Wunsiedel

20.02.11, Sonntag

- 8.30 Uhr: Heilige Messe Christkönigkirche, Holenbrunn
- 10 Uhr: Hauptgottesdienst Stadtkirche St. Veit, Wunsiedel
- 16 Uhr: Ordination von Frau Pfarrerin z.A. Anja Fuchs, Bernstein mit anschließendem Empfang im Pfarrhaus, Bernstein
- 10.30 Uhr: Heilige Messe Kath. Stadtpfarrkirche zu den Zwölf Aposteln, Wunsiedel

23.02.11, Mittwoch

19 Uhr: Wochengottesdienst – Spitalkirche St. Marien, Wunsiedel

26.02.11, Samstag

18 Uhr: Vorabendmesse – Kath. Stadtpfarrkirche zu den Zwölf Aposteln, Wunsiedel

27.02.11, Sonntag

- 8.30 Uhr: **Heilige Messe** Christkönigkirche, Holenbrunn
- 8.30 Uhr: Frühgottesdienst Stadtkirche St. Veit, Wunsiedel
- 9.30 Uhr: Gottesdienst mit den Konfirmanden Martin-Luther-Gedächtnis-Kirche, Holenbrunn
- 10 Uhr: Hauptgottesdienst Stadtkirche St. Veit, Wunsiedel
- 10.30 Uhr: **Heilige Messe** Kath. Stadtpfarrkirche zu den Zwölf Aposteln, Wunsiedel
- 10.30 Uhr: **Wortgottesdienst** für Kinder v. 3-6 Jahren Kath. Pfarrheim St. Wolfgang, Wunsiedel
- 14 Uhr: **Kinderfasching** Kath. Pfarrheim St. Wolfgang, Wunsiedel

MEHRGENERATIONENHAUS

Offener Treff, Mehrgenerationenhaus im Palais Lindenfels, Tel. (09232) 602107 oder 8819747

Montag - Freitag 9-13 Uhr sowie nach Vereinbarung

14.02.-18.02.11, Montag-Freitag

täglich 8-16 Uhr: **Große Helferschulung** für Menschen, die in anderen Familien bei der Betreuung als Helferinnen eingesetzt werden möchten

07.02.2011, Montag

14-17 Uhr: Malen m. d. Künstler-Ehepaar Kießling

23.02.11, Mittwoch

18.30 Uhr: **Themenabend zum Thema "Men-** schen mit Demenz in der Kommune" - Medikation bei Demenz, Frau Dr. Buchta

Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag

9:30-11 Uhr: **Elterntreff**, Krabbelgruppe, Flexible Kinderbetreuung

Jeden Montag

14-17 Uhr: Betreuung von demenzerkrankten Menschen

Jeden Dienstag

9-11 Uhr: Tagesmütter- und Elterntreff

Sie brauchen eine Tagesmutter? Kommen Sie und lernen Sie Wunsiedels Tagesmütter kennen.

Jeden Donnerstag in der Schulzeit

14-16 Uhr: Englischkids

15-17 Uhr: **Spieletreff für Kinder von 5-10 Jahren** in Kooperation mit der DLRG

Jeden 1. Mittwoch im Monat

9:30 Uhr und jeden 3. Mittwoch

14-16 Uhr: Spieletreff "Nicht nur für SeniorInnen"

Jeden 2. Mittwoch im Monat

15-17 Uhr: Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Jeden 1. Donnerstag im Monat

13.30 Uhr: **Mehrgenerationenchor** – Maxi-Kindergarten

VERANSTALTUNGEN FEBRUAR 2011

MÄRKTE

Jeden Mittwoch

7-14 Uhr: Wochenmarkt - Marktplatz, Wunsiedel

Jeden Samstag

7-16 Uhr: Wochenmarkt - Marktplatz, Wunsiedel

ÖFFNUNGSZEITEN

Birkenholz-Sauna, Freibad, Tel. (09232) 887-402

 $\begin{array}{ll} {\rm Damen\ Donnerstag} & 14-21\ {\rm Uhr} \\ {\rm Herren\ Freitag} & 13-21\ {\rm Uhr} \\ {\rm Gemischte\ Sauna\ Samstag} & 9-17\ {\rm Uhr} \end{array}$

Deutsches Natursteinarchiv , Tel. (09232) 1038

Eine-Welt-Laden, Tel. (09232) 6182

 $\begin{array}{lll} \mbox{Mittwoch} & 9-11 \mbox{ Uhr}, 16.30-18 \mbox{ Uhr} \\ \mbox{Freitag} & 15-18 \mbox{ Uhr} \\ \mbox{Samstag} & 9-12 \mbox{ Uhr} \end{array}$

Jugendzentrum, Tel. (09232) 6888

 $\begin{array}{ll} \mbox{Dienstag} & 16-22 \mbox{ Uhr} \\ \mbox{Mittwoch \& Donnerstag} & 17-22 \mbox{ Uhr} \\ \mbox{Freitag \& Samstag} & 18-24 \mbox{ Uhr} \end{array}$

Fichtelgebirgshalle Wunsiedel, Tel. (09232) 602-163

Kartenbestellungen für die Fichtelgebirgshalle

 $\begin{array}{lll} \mbox{Montag - Freitag} & 8.00 - 12.00 \mbox{ Uhr} \\ \mbox{Montag - Mittwoch} & 13.00 - 16.00 \mbox{ Uhr} \\ \mbox{Donnerstag} & 13.00 - 17.00 \mbox{ Uhr} \\ \mbox{Samstag} & 11.00 - 12.00 \mbox{ Uhr} \\ \end{array}$

Fichtelgebirgsmuseum , Tel. (09232) 2032

Dienstag – Sonntag 10 – 17 Uhr

Fichtelgebirgsverein – Wanderberatung

Theresienstr. 2, Wunsiedel, Tel. (09232) 700755 Montag – Donnerstag 9 – 12 Uhr

Hallenbad, Schulstraße 7, Tel. (09232) 887-401

 $\begin{array}{lll} \mbox{Montag-Dienstag} & 18-21 \mbox{ Uhr} \\ \mbox{Mittwoch-Freitag} & 18-20 \mbox{ Uhr} \\ \mbox{Samstag} & \mbox{geschlossen} \\ \mbox{Sonntag} & 08-17 \mbox{ Uhr} \\ \end{array}$

Stadtbibliothek in der Fichtelgebirgshalle

Tel. (09232) 602-167

Dienstag 10 – 15 Uhr Mittwoch 13 – 17 Uhr Donnerstag & Freitag 13 – 19 Uhr

Tourist-Information in der Fichtelgebirgshalle Tel. (09232) 602-162 – Information, Beratung, etc.

 Montag - Freitag
 8.00 – 12.00 Uhr

 Montag - Donnerstag
 13.00 – 16.00 Uhr

 Samstag
 11.00 – 12.00 Uhr

Übungs- und Nachtloipe auf der Luisenburg

Flutlicht täglich bis 21 Uhr

Jeden Donnerstag

18.30 Uhr: kostenlose Langlaufkurse des DSV-Trainers Siegfried Lorke Tel. (09232) 5192

VORSCHAU MÄRZ

01.03.11, Dienstag

15 Uhr: Treffen der Selbsthilfegruppe Tumorkranker – AOK, Wunsiedel

04.03.11, Freitag

10 Uhr: Gästewanderung – Zollbrücke, Wunsiedel
 19-22 Uhr: Clubabend, Modellbahnwelt Sechsämterland – Sechsämterlandstr. 40, Wunsiedel ab
 19 Uhr: Arbeitsabend, MEC Wunsiedel – Clubheim, Dr.-August-Tuppert-Str. 24, Wunsiedel

05.03.11, Samstag

Faschingsumzug – Schönbrunn

ab 20 Uhr: **Toyota Stammtisch**, Toyota Team Wunsiedel e.V. Zur Ewigen Baustelle, Wunsiedel

Fichtelgebirgshalle

Tourneetheater Greve, Hamburg: "Urfaust" am 24. Februar um 19.30 Uhr

Faust grübelt in seiner Studierstube bei Nacht über den Sinn des Daseins. Die herkömmlichen Wissenschaften (Philosophie, Juristerei, Medizin und auch die Theologie) vermögen ihm nichts mehr zu geben. Nur noch in der Magie sieht er einen Weg, in das Geheimnis der Welt einzudringen. Er schlägt das Zauberbuch des Nostradamus



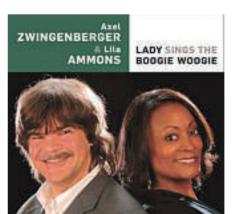
auf und erhofft sich noch mehr Befriedigung vom Zeichen des Erdgeistes, den er mit geheimnisvollen Formeln beschwört. Der Geist erscheint jedoch nur, um Faust seine Zwergenhaftigkeit als Mensch gegenüber der Natur und ihren ewig schaffenden Gewalten fühlen zu lassen. Der Geist Mephisto und Faust treten die Reise in die Welt an. Mit einer Szene bei einer "Zeche lustiger Gesellen" in Auerbachs Keller in Leipzig beginnt Fausts "neuer Lebenslauf". Faust zaubert mit der Hilfe Mephistos aus Löchern, die er

in den Tisch bohrt, Wein. Im Höhepunkt der Verwirrung verschwinden Faust und Mephisto aus dem Keller.

Faust trifft Gretchen, das unschuldige Geschöpf, an dem sich Fausts Liebessehnen in tragischer Weise erfüllen soll... In den Hauptrollen sind Bernd Seebauer und Nele Holinderbäumer zu sehen.

Axel Zwingenberger und die Blues-Sängerin Lila Ammons am 11. Februar um 20 Uhr

Zwingenberger und Ammons – diese beiden Namen wirken wie elektrisierend in der Boogie Woogie und Blues-Welt. Nun haben sich die Enkelin des großen Pianisten Albert Ammons, die Sängerin Lila und der Pianist Axel Zwingenberger, sein legitimer musikalischer Nachfolger zusammengefunden, um das Publikum mit ein-



fühlsamen Blues und wilden Boogies anzurühren.

Nicht das wohlbekannte Repertoire der üblichen Blues-Sessions interessiert die beiden, sondern Kleinode aus dem weiten Feld des frühen Blues, die heute im Nebel des Vergessens zu verschwinden drohen. Respektvoll kreieren sie eigene Interpretationen und

präsentieren sie ohne Schnickschnack pur - Piano & Vocals. Hier treffen sich zwei Solisten zum gemeinsamen Konzert. Der Zuhörer erlebt im Konzert Axel Zwingenberger solo am Piano wie gewohnt und Konzertteile mit Lilas Gesang im Stil der klassischen Bluessängerinnen.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information/Kulturamt Wunsiedel, Tel. 09232/602-162 bei der Tourist-Info Marktredwitz, Tel. 09231/501128 und bei allen Geschäftsstellen der Frankenpost.



Neujahrsempfang der Festspielstadt

"Auswandern nach Wunsiedel"

Ein Zitat des amerikanischen Autobauers Henry Ford war das Leitmotiv der Ansprache des Ersten Bürgermeisters der Festspielstadt Wunsiedel, Karl-Will Beck, beim Neujahrsempfang in der Fichtelgebirgshalle: "Es hängt von dir selbst ab, ob du das neue Jahr als Bremse oder als Motor benutzen willst." Beck konnte zu dieser Veranstaltung neben vielen Wunsiedler Bürgern zahlreiche Honoratioren aus Kirche, Politik und Wirtschaft begrüßen - die Fichtelgebirgshalle war gut gefüllt. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgte die Bläsergruppe um Dieter Pöhlmann. In rund 30 Punkten rief das Stadtoberhaupt den Anwesenden das Wichtigste aus dem vergangenen Jahr ins Gedächtnis und wies auf die Aufgaben hin, die auf Wunsiedel zukommen und bewältigt werden müssen.

Demographie – Querdenken erlaubt

Er schlug einen Bogen von Bürgersinn und bürgerlichem Engagement bis hin zu Wirtschaft und Ehrenamt. Engagiert warb Beck für die Kreisstadt, zeigte Wege auf, auf denen mehr Menschen nach Wunsiedel gelockt werden könnten – Stichwort Demographie. Quer denken und Neues

wagen, sei bei diesem Thema angesagt. Er könne sich gut vorstellen, im Rathaus eine Projektstelle zu etablieren, die sich ausschließlich damit befasst. Eine "quergedachte" Möglichkeit dazu hatte der Rathauschef gleich mitgebracht. Er könne sich vorstellen, einen Bauhof-Lkw zum Beispiel vor die Bahnhöfe der Großstädte zu fahren - den Gedanken an Stuttgart ließ er gleich wieder fallen - und auf der Plane für die Festspielstadt zu werben, "Auswandern nach Wunsiedel", könnte da ein Schlagwort sein. "Die Demographie ist eine harte Nuss. Ich bin überzeugt, dass wir sie knacken", sagte der Bürgermeister und stellte in seiner Präsentation die entscheidende Frage: Wo bleiben die Babys?

Stadtmarketing – städtische Verkaufsabteilung

Das sogenannte Stadtmarketing, die ganzheitliche und marktorientierte Unternehmensführung für eine Stadt, war ein weiteres Thema. Nahezu jedes privates Unternehmen habe eine solche Verkaufsabteilung um den Umsatz zu fördern. Nur für Städte und Behörden sei dies nicht vorgesehen. Beck setzt auf eine "proaktive Verkaufsabteilung der Stadt".

Führungsstil – Stärken und Schwächen

Ein Thema, das in den Medien präsent war, sprach der Erste Bürgermeister auch selbst an: seinen Führungsstil. Es müsse jedem Mitarbeiter klar sein, dass er an der Erfüllung eines gemeinsamen Zieles beteiligt sei, und dass jemand den Fortschritt der Zielerreichung kontrollieren müsse. Dies sei nun mal eine Aufgabe des Bürgermeisters. "Ich, der Karl-Willi Beck, bin auch nur ein Mensch mit Stärken und Schwächen. Ich arbeite daran, dass meine Stärken stärker und meine Schwächen schwächer werden." Die momentane personelle Fluktuation sei bei 30 Mitarbeitern normal. "Die Stadtverwaltung funktioniert", so Beck.

Baumaßnahmen – Altstadt-H und Infrastruktur

Energie- und Breitbandversorgung waren weitere Themen. Beck nannte unter anderem das im Bau befindliche Biomassekraftwerk mit Pelletfabrik im Wunsiedler Ortsteil Holenbrunn. Im Bereich Baumaßnahmen wies der Bürgermeister auf die laufenden Arbeiten auf der Luisenburg, den Hochwasserschutz und die Maßnahmen bei den Dorferneue-

rungen hin. Mit lebenswichtiger Infrastruktur könne das Leben in den Dörfern gehalten werden. In 2011 müsse gemeinsam mit Industrie und Bürgern ein kommunales Wirtschaftskonzept geschaffen werden. Seit Beginn des Jahres liefere die SWW nur noch Strom aus erneuerbaren Energien - "wenn die Kraftwerke auch noch woanders stehen." Beck wies auch auf die absolute Notwendigkeit der Stärkung der Innenstadt, des sogenannten "Altstadt H" hin. Über Parteigrenzen hinweg müsse hier eine "kreative Gemeinsamkeit" erzeugt werden. Die Sanierung der Jean-Paul-Schule, die Beck als "elementare städtische Lebensgrundlage" bezeichnete, wird erst im Jahr 2012 beginnen können. Mit Blick auf den Haushalt 2011/2012 forderte er Umsicht und Fingerspitzengefühl. Wenn Einrichtungen geschlossen würden, sei das lediglich ein kurzzeitiger Erfolg, sagte Beck. Leistungsfähige Einrichtungen müssten auch künftig Bestand haben. Es steht uns allen also ein interessantes Jahr 2011 bevor

Auch in diesem Jahr baten die Stadträte die Besucher um eine Spende. Für die Kinder- und Seniorenarbeit des Mehrgenerationenhauses kamen genau 755,47 Euro zusammen.



.. ohne Anmeldung

Holenbrunn Egerstraße 195 Tel. 09232/4200 Öffnungszeiten: Di.–Do. 8–12 Uhr + 14–18 Uhr Freitag 8–18 Uhr Samstag 8–12 Uhr



Nicklas Reinigung

Sie können Ihre Wäsche auch gerne an einer unserer Annahmestellen abgeben in:

Münchberg, Röslau, Marktleuthen, Thiersheim, Thierstein, Arzberg und Waldershof.

"Nicklas Reinigung seit über 20 Jahren in Wunsiedel in der Egerstraße, zuverlässig und sauber, Leder, Teppiche, Betten und Kleidung mit Imprägnierung"



Renate Meyer

Ludwigstr. 19 · 95632 Wunsiedel Telefon 09232/6986 Fax: 09232/700855

Fensterdekorationen, Gardinenwäsche, Verlegen v. Teppichböden, Laminat, Linoleum – CV-Beläge, Polsterarbeiten,
Möbelstoffe, Jalousien,
Plissee, Markisen,
Tapezier- u. Malerarbeiten,
Teppichboden-Reinigung

EP:Schöffel

ElectronicPartner

TV, Sat, Telecom, PC, Elektro, Servicewerkstatt 95632 Wunsiedel, Kemnather Strasse 66 Tel. 09232 91226, Fax 09232 91228 E-Mail: ep.schoeffel@freenet.de

Tapezier- u. Maierarbeiten, Teppichboden-Reinigung 10 JAHRE

Pflege zu Hause Glöckl



Schneebergstraße 1 95632 Wunsiedel

Tel.: 0 92 32/63 19 Fax: 0 92 32/88 01 31 Handy: 01 60/90 56 42 41

PFLEGE IST VERTRAUEN - VERTRAUEN VERPFLICHTET



www.c-koestler.de

Beratung
Realisierung
Schulung
insbesondere
für Kleinstunternehmen
(AD/C)

CAD/CAM TECHNOLOGIE NORMUNG

seit 1993

- ☐ Produktkonformität CE
- ☐ Qualitäts-, Umwelt- und Innovationsmanagement
- ☐ ISO 9001 und 14001

Ingenieurbüro Wolfrum

Außenstelle Wunsiedel Konrad-Adenauer-Ring 99 95632 Wunsiedel

Tel. 09232-9153633 Mobil 0172-859 24 99 Email info@qmum-systeme.com www.qmum-systeme.com

Höfer Textilwaren

vom 7. – 25. Februar

Preisnachlass bis zu 50 % auf unsere Winterware

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9-12 Uhr und 14.30-17 Uhr, Schulstr. 14, 95632 Wunsiedel, Tel. 09232/2175



Willkommen

Montag Damensauna 10-22 Uhr (außer in den Ferien und an Feiertagen)



Sa., 19. Februar Zeugnistag

"Halbes Jahr – halber Preis"

50% Ermäßigung auf den Eintritt (gilt nur für Vollzeitschüler)

Sa., 26. Februar

Familiensauna 14 - 17 Uhr

Kinder von 6-16 Jahren zahlen im Familienverbund die Hälfte

Do., 3. März

CabrioSol Stammtisch "Wintergrillen"

Mi., 9. März Aschermittwoch

CabrioSol Stammtisch "Heringsessen"

www.cabriosol-pegnitz.de | Badstraße 4 | 91257 Pegnitz | Tel. 09241 489080

Sie bilden das Team des Familienbetriebes: Ibrahim Cengiz, Hava Arslan und Süleyman Erdogan (v. l.)

Serie: Gaststätten in Wunsiedel

Pizzeria Venezia

Ein Familienbetrieb mit anderem Konzept



Die Gastronomie in der Festspielstadt wächst und erweitert das kulinarische Angebot stetig. Seit Dezember des vergangenen Jahres ist in die Räume vom ehemaligen "Platten-Café" in der Ludwigstraße 63 wieder Leben eingekehrt. Süleyman Erdogan hat das Lokal renoviert, die Küche völlig neu ausgestattet und die "Pizzeria Venezia" eröffnet. Mit Recht ist er stolz auf die gelungene Erneuerung der Räumlichkeiten. Die Fassade wird ebenfalls noch auf Vordermann gebracht. Seit 2005 wohnt die Familie Erdogan in Wunsiedel. Die beiden Töchter besuchen die Jean-Paul-Grundschule in der 1. und 2. Klasse.

Pizza aus dem Steinofen

Wie kommt nun jemand mit türkischem Hintergrund dazu, ein deutlich italienisch klingendes Lokal zu eröffnen, wollte der WUNSIEDLER wissen. Ibrahim

Cengiz, Mitarbeiter in der Pizzeria, weiß die Antwort, "In der Türkei haben Teigwaren eine längere Tradition als in Italien." Dennoch stünde dieses Land und speziell Venedig als Synonym für dieses würzig belegte Fladenbrot. Ein türkischer Name für das Lokal wäre dem Angebot nicht gerecht geworden. Unter 50 Varianten an Pizzen kann ausgewählt werden selbst flambierte Variationen gibt es. Es sind gar 51, wenn der Gast seine Pizza nach eigenen Wünschen belegen lässt.

Griechische Spezialitäten stehen ebenfalls auf der Karte. Diese reicht von Pizza Monopoli - sie kommt übrigens wie alle Pizzen aus dem Steinofen - über gegrillte Scampis und Gyros mit Cremegemüse bis hin zum Schnitzel Wiener Art und Spaghetti Vongole. Welches Gericht es auch sein mag, zubereitet wird es vom Chef selbst. Mittags kann der Hungrige zwischen jeweils

ten mit Suppe auswählen. Jeden Dienstag ist Herren-, jeden Mittwoch Damenabend, "Das heißt aber nicht, dass dann nur Damen oder Herren bedient werden", schmunzelt Süleyman Erdogan. An diesen Tagen bekommt der jeweilige Gast seine Wunsch-Pizza zu einem besonders günstigen Preis. Und da gibt es auch noch den Familienabend am Donnerstag mit einer Pizza von etwa 65 Zentimetern im Durchmesser. Geburtstagsangebote ab vier Personen gehören ebenso zum Konzept von Süleyman Erdogan wie die speziellen Preise bei Abholung ab sechs Pizzen.

Farbenspiele

Der 41-Jährige hat die Erfahrungen in der Gastronomie bei seiner Schwester und seinem Cousin gesammelt, die seit zehn Jahren

zwei verschiedenen Tagesgerich- Lokal nach dem gleichen Konzept betreiben. Nicht nur die Gerichte unterscheiden sich von den traditionellen Italiens. Es sind auch nicht die italienischen Farben, die am Lokal auf die Pizzeria Venezia hinweisen und an der "Berufskleidung" zu sehen sind. An Stelle der italienischen Nationalfarben grün-rot-weiß ist im Logo des Lokals rot-weiß-grün zu sehen. Ein kleiner aber entscheidender Unterschied.

> Mit eigenen Ideen und viel persönlichem Engagement hat sich Süleyman Erdogan mit seiner Familie und zwei Mitarbeitern in Wunsiedel selbständig gemacht. Gibt es ein besseres Beispiel gelungener Integration? Die Pizzeria Venezia hat am Montag Ruhetag und ist wochentags von 14 bis 17 Uhr geschlossen, an den Wochenenden von 14 bis 16 Uhr. dc

Info: Reservierungen oder Bestelin Oberösterreich erfolgreich ein lungen unter 09232/9199626.



Sie freuen sich mit den Kindern (v. l.): Agatha Brunner-Sack, Cornelia Köstler, Elisabeth Brodmerkel und Hariet Wilken.

Spende für Lebenshilfeschule

schau im April des vergangenen scheiterte an den widrigen Wet-Jahres hat Cornelia Köstler, die terbedingungen. Jetzt war es im Wunsiedler Ortsteil Holenbrunn ein Fußpflege- und Kosmetikstudio unterhält, gesammelt. mit einem symbolischen Scheck Waren es bei der Ausstellung die das Geld, auf das sich die "schulkleinen Gaben der Besucher für vorbereitende Einrichtung" schon Verzierungen derer Fingernägel, legte sie in der Folgezeit Spenden ihrer Kundschaft "auf die Seite". Weil mittlerweile auch zwei Mäd-Bis Dezember kamen so 129 chen in der achtköpfigen Gruppe Euro zusammen. Diese Summe betreut werden, kommt das Geld stockte Cornelia Köstler auf 150 gerade recht, um entsprechende Euro auf. Die Übergabe des Be- Spielsachen anzuschaffen.

Seit der Wunsiedler Gewerbe- trages als Weihnachtsgeschenk soweit: Die SVE 3 der Lebenshilfeschule in Marktredwitz erhielt lange gefreut hat.





Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

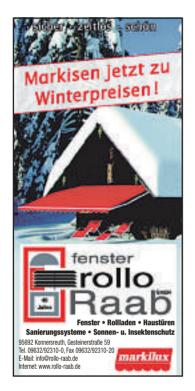
www.johanniter-hochfranken.de

Telefon 0700 880 880 00 (6 Ct./30 Sek.) wunsiedel@iuh-bavern.de













WUNSIEDE/ macht schu/E

Lugy: alle Teilnehmer haben bei DELF bestanden

Im Schuljahr 2009/10 haben elf Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 und 11 des Luisenburg-Gymnasiums Wunsiedel die Prüfung zum französischen Sprachdiplom DELF bestanden. Betreuender Lehrer war StR Peter Plenk. Die Diplome konnten nun den stolzen Teilnehmern ausgehändigt werden, die damit ein weltweit anerkanntes und lebenslang gültiges, vom französischen Staat verliehenes Zertifikat ihrer Sprachkompetenz in Händen halten. Die Teilnehmer des LUGY legten ihre Prüfung an der VHS Weiden ab.



Von links: Sandra Stark, OStRin Angelika Freihoffer, Anna-Sophia Kraus, Lillith Neidigk, Lisa Berthold, Carsten Söllner, Sophia Müller, Schulleiter StD Joachim Zembsch, Claudia Schmid phia Müller, Schulleiter StD Joachim Zembsch, Claudia Schmid und Janice Radtke. Nicht auf dem Foto sind Svenja Jena, Sven Küspert und Hannah Späthling.

JEAN-Paul-MittElschule: Erstes smartboard

Die Jean-Paul-Mittelschule Wunsiedel hat ihr erstes Smartboard für den Unterricht in Betrieb genommen. Es handelt sich dabei um eine so genannte digitale Tafel, bei der mit einem Beamer die Bilder eines PCs auf eine berührungssensitive Fläche projiziert werden.



Damit können Bilder und Videofilme gezeigt werden und es kann die Handschrift digitalisiert werden. Dazu gehört eine Dokumentenkamera, die ein Mikroskop, eine Digitalkamera und einen Overheadprojektor ersetzt. Tafelbilder können vorbereitet, erarbeitet, ergänzt, abgespeichert und

ausgedruckt werden. Die digitale Tafel stellt einen Gewinn für den schülerorientierten Unterricht dar. In der Mittelschule Wunsiedel wird sie auch für die regionale Lehrerfortbildung eingesetzt.

JEAN-Paul-Grundschule Wählte Erstmals schulsprecher

Seit diesem Schuljahr erleben die Klassensprecher und Klassensprecherinnen einen weiteren Sinn ihrer Arbeit in den neu eingeführten Klassensprecherversammlungen. Bei der ersten Zusammenkunft stellten die Kinder zunächst die Wünsche und Anregungen ihrer Klasse zur neuen Pausenhofgestaltung vor. Anschließend stimmte man über die zehn besten Wünsche ab. Fotos und Ergebnisse zur ersten Klassensprecherversammlung können auch auf der Homepage www.grundschule-wunsiedel.de angeschaut werden.

Bei einer weiteren Versammlung am 14. Januar stand zum ersten Mal die Wahl eines Schulsprechers auf der Tagesordnung. Im Vorfeld der Wahl wurden die Fähigkeiten und Aufgaben einer Schülervertretung erarbeitet. Zu den Aufgaben zählen die

gaben zählen die Vertretung der gesamten Schülerschaft der Jean-Paul Grundschule Wunsiedel, die Weitergabe der Wünsche bzw. Anregungen der Kinder an die Schulleitung,



Streitschlichtung zwischen Schülern, die Begrüßung der Schulfamilie und Gäste beim Schulfest sowie die Einforderung von Ruhe bei den Klassensprecherversammlungen. In einer spannenden Wahl wurden Regina Lehmann zur Schulsprecherin und Lukas Wippenbeck zum Stellvertreter gewählt. Beide Schüler nahmen dankend die Wahl und die Glückwünsche von Schulleiter Reinhard Dengler an.

Wirtschaftsschule besuchte das BIZ

Ende Januar besuchten die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe das Mobile Berufsinformationszentrum in Wunsiedel. Nach kurzer Einführung durch Frau Seifert informierten sich die Jugendlichen über Ausbildungs-, Weiterbildungs- und ten sich die Jugendlichen über Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Verdienstmöglichkeiten. Besonderes Interesse zeigten sie für die Verdienstmöglichkeiten. Besonderes Interesse zeigten sie für die Verdienstmöglichkeiten. Besonderes Interesse zeigten sie für die Verdienstmöglichkeiten besonderes Lieben von der Berufswahl bestärkt; andere jedoch eines Eignungstests in ihrer Berufswahl bestärkt; andere jedoch eines Eignungstests in ihrer Berufswahl bestärkt; andere jedoch hatten die Möglichkeit, sich über bisher noch unbekannte Ausbilhatten die Möglichkeit, sich über bisher noch unbekannte Zustaten.



bildungsmöglichkeiten zu informieren. Durch einen "Check" der eigenen Talente, Selbsterkundung und Einsicht in Mappen zu verschiedenen Berufsbildern konnte sich jeder individuell ein Bild machen.



400 Jahre

Privilegierte Schützengesellschaft Wunsiedel: Festkommers am 12. März

Jahr 1781, in dem die Schützenbrandenburgisches Privileg er- men.

Ein großer Tag steht den Schüt- hielt und 1805 mit dem glanzvolzen der PSG Wunsiedel und der Ien Höhepunkt eines persönli-Festspielstadt selbst ins Haus. chen Besuches von Königin Lui-Am Samstag, 12. März, feiern die se von Preußen, gingen in die Schützen mit einem Ehrenkom- Geschichte der Wunsiedler mers in der Fichtelgebirgshalle ihr Schützen ein. (...) Für die Pflege 400-jähriges Bestehen. Die Ver- des Sports ebenso wie für die anstaltung beginnt um 18.30 Uhr. Bewahrung der Schützentradi-Seine Königliche Hoheit Herzog tion, wünsche ich der Privilegier-Franz von Bayern schreibt unter ten Schützengesellschaft Wunanderem in seinem Grußwort: siedel weiterhin alles Gute." An "Als Protektor des Bayerischen dem Festakt werden Abordnun-Sportschützenbundes sende ich gen der Schützenvereine vom zu diesem Jubiläum meine aller- Gau Nord/Ost, der Wunsiedler besten Grüße und Glückwün- Sportvereine, eine Vielzahl von sche nach Wunsiedel. (...) Das Ehrengästen und natürlich die Mitglieder der Privilegierten gesellschaft ein markgräflich Schützengemeinschaft teilneh-Peter Pinzer/red

150 Jahre Turnverein 1861 Wunsiedel: Mehrkampfmeisterschaften im Juli

Zur Feier dieses Jubiläums richtet die Leichtathletik-Abteilung am Wochenende des 23. und 24. Juli die Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften der Männer, Frauen sowie der Männlichen und Weiblichen Jugend A und B aus. An den beiden Tagen gehen die besten Zehnkämpfer der Männer und der Männlichen Jugend und die besten Siebenkämpferinnen der Frauen und Weiblichen Jugend aus ganz Bayern im Fichtelgebirgsstadion an den Start. Diese Großveranstaltung erfordert einen hohen Personalaufwand mit 60 Kampfrichtern und weiteren Helfern jeweils am Samstag und Sonntag. Selbstverständlich werden den Verein die Freunde von der Leichtathletik-Gemeinschaft Fichtelgebirge tatkräftig unterstützen. Dennoch wird der TV Wunsiedel als örtlicher Ausrichter die personelle Hauptlast zu tragen haben. Daher der Appell an alle bisherigen und an neue Helfer, sich dieses Wochenende für die anspruchsvolle Aufgabe freizuhalten und aktiv mitzuwirken, so der Verein in seiner Pressemitteilung jk/red





Die PKW Anschlussgarantie für Ersthalter nach den Bedingungen der CG Car-Garantie Versiche rungs-AG bis max. 160.000 km. Der Garantie-anspruch ist auf den Zeitwert des Fahrzeuges zum Eintritt des Garantiefalles begrenzt. Bei allen teilnehmenden Opel Partnern.
Mehr Informationen auf www.opel-garantie.de

Was für ein Auftritt! Der neue Opel Corsa Satellite, das persönlich von Lena zusammengestellte Sondermodell mit extraschicken Designmerkmalen und umfangreicher Komfortausstattuna:



- Sonderfarbe Guacamole
- 15"-Leichtmetallräder
- Infotainment-System mit MP3-Funktion
- Lederlenkrad mit Fernbedienung

Sie sparen bis zu 2.320,– €¹ gegenüber einem gleichwertig ausgestatteten Serienmodell.

Vereinbaren Sie eine der ersten Probefahrten und lassen Sie sich auch von dem frischen Design und dem Plus an Dynamik des neuen Opel Corsa begeistern. Wir freuen uns auf Sie!

Unser Barpreis

für den Opel Corsa Satellite, 3-Türer mit 1.2 ecoFLEX, 51 kW

schon ab

13.990,-€

Kraftstoffverbrauch in I/100 km Opel Corsa Satellite, 3-Türer 1.2 ecoFLEX, 51 kW, innerorts: 6,9, außerorts: 4,4, kombiniert: 5,3; CO₂-Emissionen, kombiniert: 124 g/km (gemäß 1999/100/EG).

Das Sondermodell Satellite des neuen Opel Corsa enthält einen Preisvorteil von bis zu 2.320,- € gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Adam Opel AG für ein entsprechend ausgestattetes Basismodell. Stand 01.01.2011. Weitere Informationen bei Ihrem teilnehmenden Opel Partner.



Bayreuther Str. 14 95615 Marktredwitz Telefon 09231 / 9990-0 www.memmel.de



Sie sind die Firma (v. l.): Siegfried Mohr, Lilly Mohr, Felix Hampel, Werner Hilpert, Matthias Pöhlmann, Walter Mayer, Otto Layritz und Manfred Lang.

Serie: Handel und Handwerk in Wunsiedel

Autohaus ang und Mohr

Seit 1980 im Dienst der Kunden

Auf eine mittlerweile knapp über und die Kunden. Bereits im ersten 30 Jahre Firmengeschichte kann das Autohaus an der Egerstraße in Wunsiedel zurückblicken - auf gute und weniger gute Zeiten. Der Wandel im Geschäft rund um das Auto hat viele kleinere Unternehmen getroffen und er hält immer noch an. Diese Fakten schildert Lilly Mohr vom Autohaus Lang und Mohr im Gespräch mit dem WUNSIEDLER.

Bis zu 15 Beschäftigte

Im Oktober 1980 gründeten die beiden Kraftfahrzeugmeister Manfred Lang und Siegfried Mohr die Werkstatt in Wunsiedel. Willi Gollner ergänzte als Mechaniker damals die Mannschaft des Autohauses. Von Anfang an hatte sich die Firma auf die Automarke Fiat spezialisiert, arbeitete die ersten Jahre beim Verkauf mit einer Fiat-Vertretung in der Nachbarstadt zusammen. Mit Lilly Mohr, der die Büroarbeit zufiel, kümmer-

Monat nach Eröffnung konnte Werner Hilpert eingestellt werden. Er ist eng mit der Firma verbunden und war bereits seit 1964 beim Vorbesitzer angestellt. Um als Fiat-Direkthändler zu bestehen, erwarb das Autohaus 1985 das Gebäude der ehemaligen Bäckerei Rabitzer, baute es zu Ausstellungsräumen für den Fahrzeugverkauf aus und richtete eine eigene Autolackiererei ein, die es allerding heute nicht mehr gibt - die Technik wurde zu aufwändig, die Auflagen wurden zu groß. In Spitzenzeiten beschäftigte Lang und Mohr 15 Mitarbeiter, verkaufte etwa 400 bis 500 Fahrzeuge - Neuwagen, Transporter und Gebrauchtfahrzeuge. "Das war damals gut, ist aber heute viel zu wenig", meint Lilly Mohr.

Strukturwandel und Neuorientierung

Der Gegenwind sei für kleine ten sich vier Leute um den Betrieb Autofirmen immer stärker gewor- wöchentlich im Haus.

den. Man habe sich neu einrichten müssen. "Dieser Strukturwandel hält bis heute an", beschreibt Lilly Mohr die Situation. "Umsatz und Mitarbeiter wurden leider weniger". Seit 2007 firmiert die Firma Lang und Mohr zusätzlich unter dem Label "Meisterhaft-Werkstatt" und bietet neben dem traditionellen Fiat-Service als freie Werkstatt die Wartung und Reparaturen fast aller Automarken an. Die Firma vermittelt Neuwagen, Jahreswagen und Gebrauchtwagen verkauft sie selbst. Sieben Leute kümmern sich heute darum, die Wünsche der Kunden zu erfüllen. Seit 17 Jahren betreut Walter Mayer unter anderem auch das Ersatzteillager – speziell für Fiat. Teile für andere Marken sind problemlos innerhalb kurzer Zeit zu beschaffen. Reparaturen von Unfallschäden, Kundendienste und Wartungsarbeiten stehen ebenso auf dem Programm der Werkstatt wie die Vorführung der Fahrzeuge beim TÜV

Selbstverständlicher Service

Abhol- und Bringservice für Fahrzeuge in der näheren Umgebung sind Selbstverständlichkeiten. Sollte ein Ersatzwagen benötigt werden, ist dies ebenfalls kein Problem. Außerdem betreibt die Firma einen Mietwagen-Service. Auch einen Klimaanlagenservice hat Lang und Mohr im Angebot. So einfach wie das klingt, ist es doch nicht. Dafür brauchen der Mechaniker, respektive der Meister, eine spezielle Ausbildung, wie Lilly Mohr erläutert. Finanzierungen von Fahrzeugen oder Reparaturen über diverse Banken werden zu günstigen Konditionen vermittelt. Haben Sie vielleicht einen Oldtimer in der Garage der restauriert werden soll? Auch da sind Sie beim Autohaus Lang und Mohr an der meisterhaft richtigen Adresse.

Info:

Internet: www.lang-mohr.de Tel. 09232/2380

8. Sechsämterland-Classic: Die Nennliste ist eröffnet

öffnete die Nennliste für die aus dem automobilen und kulturellen Kreis- und Festspielstadt Wunsiedel schon seit Jahren nicht mehr wegzudenkenden Sechsämterland-Classic. Am 17. und 18. Juni wird die achte Ausgabe dieser schon zu einer gewissen Tradition gewordenen Oldtimer-Rallye gestartet.

Wunsiedler

Traditionell zum Jahreswechsel aus dem gesamten Bundesge- sportliche Leiter Gerd Plietsch. Er biet und dem benachbarten Ausland erneut eine abwechslungs-Angebot der oberfränkischen reiche und interessante Strecke durch das wildromantische Sechsämterland "mit sportlichen, aber auch zuschauerfreundlichen Sonderprüfungen" anbieten zu können, "auch wenn es uns der kräftige Winter in den letzten Tagen und Wochen nicht einfach den. Gedruckten Ausgemacht hat." "Wir setzen dabei Die Verantwortlichen um den auf unseren bewähren Mix aus telefonisch im Rallyebü-Organisationsleiter Bekanntem und Bewährten so- ro bei Frau Müller unter Günter Boßner arbeiten seit Wo- wie neuen und durchaus heraus- 09232/9979-10 angeforchen daran, um den Teilnehmern fordernden Prüfungen", so der dert werden.

hat wieder drei kleine, aber feine Orientierungsetappen in die gut 350 Kilometer lange Streckenführung eingebaut.

Internet www.sechsaemterland-classic.de sind die Ausschreibung, das Nennungsformular und weitere Informationen zu finschreibungen können



Wunsiedler Tafel bat zu Tisch

Alljährliches Mittagessen

Seit drei Jahren laden die Mitarbeiter und Förderer der Wunsiedler Tafel gegen Ende des Jah- In gemütlicher Runde konnten res die Tafelkunden und ihre Familien zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Diesmal bewirteten sie im Evangelischen Gemeindehaus insgesamt 140 Personen mit Puten- oder Schweinegeschnetzeltem. Als Nachspeise gab es Kaffee mit selbstgebackenen Plätzchen einer fleißigen Tafel-Mitarbeiterin. Jede Familie bekam zudem ein Geschenk in Form einer Einkaufstasche mit Lebensmitteln.

Engagement der Kindergärten

Eine besondere Überraschung bereitete der Kindergarten Sternenzelt den Kindern der Tafelkunden. Die Kindergartenkinder spendeten jeweils ein Spielzeug und sollten dadurch Schenken und Teilen lernen. Die Leiterinnen des Kindergartens verteilten die Geschenkpäckchen passend sortiert nach Alter und Geschlecht. Ein großes Dankeschön gilt dem MAXI-Kindergarten, der seit drei Jahren in der Vorweihnachtszeit Lebensmittel für die Wunsiedler Tafel sammelt. Bei dieser Aktion lernen die Kinder, Info: Bei Interesse wenden Sie wie mit der kleinen Spende des sich an Peter Finsel, Tel. Einzelnen in der Summe vielen 09232/3839, oder an Ursula Sei-Menschen geholfen werden kann. Ber, Tel. 09232/7507.

Bis zu 100 Tafelkunden

sich Tafelkunden und Mitarbeiter der Tafel etwas näher kennenlernen und sich stressfrei unterhalten. Bei der Ausgabe an den Samstagen ist dies nicht möglich, denn es warten 80 bis 100 Personen vor der Tür und alle möchten möglichst schnell und gerecht mit den vorhandenen Lebensmitteln versorgt werden. Mit viel Fleiß, Ausdauer und Tatkraft bewältigen die rund 40 ehrenamtlichen Mitarbeiter nun schon seit fast fünf Jahren allwöchentlich diese Auf-

Wer will mithelfen?

Dennoch werden immer wieder neue Mitarbeiter zum Austeilen der Lebensmittel oder zum Abholen der Ware bei den Märkten gesucht. Sehr willkommen sind auch junge Leute, die mit dem Kühlfahrzeug mitfahren und beim Ein- und Ausladen der Körbe und Kisten helfen. Diese Arbeiten fallen am Freitagnachmittag und Samstagvormittag an. Die Mitarbeit ist auch stundenweise mög-Peter Finsel/red





1000 Euro an die Wunsiedler Tafel

Beim Wunsiedler Weihnachtsmarkt veranstaltete der hiesige dm-Markt eine Tombola, deren Erlös sich sehen lassen kann. Stolze 1000 Euro kamen zusammen. Mit einem symbolischen Scheck überreichte die Geschäftsführerin des Marktes, Manuela Rebhan, den Betrag an Peter Finsel von der Wunsiedler Tafel. Mit im Bild sind die Dritte Bürgermeisterin der Festspielstadt, Margit Widenmayer, Carmen Wilhelm vom dm-Markt und Walter Blaschke vom Schützenverein Habnith (v. l.).

Qualität zum Sonderpreis

Fernsehsessel

Elektrisch verstellbar, mit Aufstehhilfe

ab 798,- € (Abholpreis)



Hofer Straße 4, 95632 Wunsiedel, Tel. 09232/8860





Prüfungsvorbereitungen und Nachhilfe Übertritt an weiterführende Schulen

Start: 21. Februar 2011

8x2 UE

Prüfungsvorbereitung Quali

Start: 3. Mai 2011

6x2 UE

Nachhilfe in allen Fächern

Finanzierung über das Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung möglich - wir informieren Sie gerne.

Lernstube der gfi gGmbH, Theresienstr. 15, Wunsiedel Informationen unter 09231/965636





Mitreißendes Spiel unter neuem Namen

Neujahrskonzert der Stadtkapelle

Mit Rhythmus und Schwung ist das Jugendorchester in das neue Jahr gestartet - und mit einem heißt künftig "Stadtkapelle der das Programm führte Lothar Wollin, der Informatives und Anekdotisches über Komponisten und Sabine deren Werke zum Besten gab. Franz Lehar, bevor Sänger und fürstin" von Emmerich Kálmán. Gesangslehrer James Clark, begleitet vom Orchester, eine Reihe aus dem Reich der Operette be-

Ohrwürmer präsentierte, die im wiesen die Musiker, dass sie einem Arrangement von Eric Mo-Repertoire eines Tenors nicht fehlen dürfen. Einen "Vergnügungsneuen Namen. Der Klangkörper zug" von Johann Strauß im Polka-Rhythmus und im Jogging-Festspielstadt Wunsiedel". Durch tempo unternahm daraufhin das Orchester. Für Johann Strauß hatte sich auch die Sopranistin Kubik entschieden. Schließlich bekannten Tenor und Musikalisch ging's los mit "Jetzt Sopranistin zusammen "Tanzen geht's los", einem Marsch von möchte ich" aus der "Csárdás-Nach dem mitreißenden Auftakt

auch anders können: Im Stile tra- rena erklangen die großen Hits ditioneller Blasmusik servierten von Tom Jones und Neil Diasie vor allem "Böhmisches" - alle- mond und eine Hommage an die samt launig und dabei sauber Comedian Harmonists, arrangiert und präzise dargeboten. Kon- von Vlad Kabec. Ein Neujahrstrastreich dazu der letzte Teil des konzert, wie man es sich nur Konzerts, bei dem die neu getauf- wünschen kann. Die Musiker und te Stadtkapelle noch einmal ihre ihr Dirigent kamen um Zugaben stellen konnte, nämlich bei swin- meister sei er durch den Nagenden und klang aus mit Erinnerungen an ei- Hofmann. nige "Gentlemen of Music": Nach

größten Stärken unter Beweis nicht herum. Übrigens: Kapellmitreißenden menswechsel nicht geworden, Rhythmen. Das Neujahrskonzert schmunzelte später Norbert

Johanne Arzberger/red

Tourist-Information der Festspielstadt ausgezeichnet

Qualitätssiegel "Q" belohnt nachhaltiges Engagement

nachhaltiges Angebot gewährleistet, sichert seinen Erfolg langfristig. Gewinner bei der Initiative ServiceQualität Deutschland in Bayern sind die Gäste und Kunfür Angebote der Dienstleistungsbetriebe mit qualitativ hochwertigem Service entscheiden. Andererseits profitieren auch die Mitarbeiter der zertifizierten Betriebe, denn sie sind aktiv in dieses Qualitätsmanagement-System eingebunden. Die Tourist-Information der Festspielstadt Wunsiedel darf sich jetzt als "Serviceorientiertes

Nur wer ein hochwertiges und Deutschland Stufe I" bezeichnen. Nach der Ausbildung der Tourismusfachkraft Melanie Wehner-Engel zum Qualitätscoach erarbeitete sie gemeinsam mit den Mitarbeitern Serviceketten, Qualiden; sie können sich zunehmend tätsbausteine, Maßnahmenpläne und ein neues Beschwerdemanagementsystem. Das stetige Engagement hat sich nun gelohnt: Bei der Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung (HOGA) in Nürnberg überreichten Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil und BHG-Präsident Ulrich N. Brandl das begehrte Zertifikat an Unternehmen der ServiceQualität die Dritte Bürgermeisterin Margit

Widenmayer und an Mela-Wehner-Engel Tourismusmarketing der Festspielstadt. Damit gehört die

Betrieben im Landkreis Wunsie-Qualitätsrichtlinien erfüllt werden. So wie die Tourist-Information Wunsiedel erhielten in den letzten zweieinhalb Jahren 266 Betriebe Info: www.g-bayern.de.

BHG-Präsident Ulrich N. Brandl, Melanie Wehner-Engel, Dritte Bürgermeisterin Margit Widenmayer und Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil (v. l.)

Tourist-Information Wunsiedel zu in Bayern die Zertifizierung der den ersten vier "Q"-zertifizierten Stufe I und neun die der Stufe II. Zwei wurden in der Stufe III ausdel. Die Zertifizierung behält drei gezeichnet. "Wir streben natürlich Jahre ihre Gültigkeit - sofern die die nächste Stufe an", so Melanie Wehner-Engel.







Plädoyer für die Gemeinschaftswährung

Monika Hohlmeier referierte in der Fichtelgebirgshalle

Frage "Ist der Euro noch zu retten?" Der Runde Tisch Wirtschaft der Festspielstadt hatte als "verlängerter Arm des Stadtrates für spezielle Bevölkerungsgruppen" - wie sich Erster Bürgermeister Karl-Willi Beck ausdrückte, dazu eingeladen. Als hochkarätige Referentin konnte die Abgeordnete im Europaparlament Monika Hohlmeier gewonnen werden. Knapp 100 Gäste hatten sich im großen Saal eingefunden - und mussten erst mal eine Stunde warten. Monika Hohlmeier, die direkt aus Augsburg kam, hatte sich im Straßenverkehr verspätet. Rund 90 Minuten referierte die Abgeordnete dann über die europäische Währung. Um es gleich vorwegzunehmen: Es war ein deutliches Plädoyer für den Euro. Die sogenannten Rettungsschirme für finanziell gefährdete Staaten der Union würden immer größer, sagte Monika

Das Thema des Abends war die Hohlmeier zu Beginn ihres Referates. Dabei würde aber vielfach verkannt, dass noch kein einiger Cent davon ausgegeben worden sei. Für die Geberländer sei es eher ein gutes Geschäft mit den Zinseinnahmen. Mit Blick auf die Märkte in Ostasien wies die Referentin darauf hin, dass China schon heute seine Geldreserven in Euro anlege und dadurch mit für die Stabilität dieser Währung sorge. Offen äußerte sie sich über Griechenland. Das Land werde sicherlich Geld benötigen. Diskutiert werde ein Schuldenerlass von 20 bis 30 Prozent. Die sei allerdings mit den bisherigen Zinseinnahmen der Geldgeber gegenzurechnen. Die Europäische Zentralbank (EZB) könne nun auch bei den Banken eingreifen. Diese müssen sich nun auch an finanziellen Misserfolgen beteiligen. Das Fazit des Abends: Der Euro kann gerettet werden.







Sanitärtechnik Neidhardt in neuen Räumen

30 Jahre lang war die Fima Neidhardt-Sanitärtechnik in der Harmoniegasse in Wunsiedel zu finden. Nun eröffnete sie ihre neuen Geschäftsräume in der Kemnather Straße 19. In der ehemaligen Bürstenfabrik schuf Arnold Neidhardt einen komplett neuen Innenbereich mit Büro- und Besprechungsräumen, einem Ausstellungs- und Lagerbereich samt zugehöriger Werkstatt. Unsere Firmen würden nicht durch Äußerlichkeiten, sondern durch Problemlösung und Leistung überzeugen, meinte Landtagsabgeordneter Martin Schöffel bei der Einweihung. Neben ihm gratulierten auch die dritte Bürgermeisterin Margit Widenmayer, Monsignore Heinrich Benno Schäffler und viele Geschäftskunden. Den Segen Gottes erbat Kaplan Oliver Pollinger. Unser Bild zeigt (v.l.) Monsignore Heinrich Benno Schäffler, Steuerberaterin Renate Sprung, Oliver Pollinger, Margit Widenmayer, Arnold Neidhardt und Ehefrau Beatrix, dahinter die Söhne Dominik und Benjamin, und MdL Martin Schöffel. lw/red

Machen Sie Ihre

EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG

Wir vertreten Ihre Interessen:

in Steuerfragen nach § 4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz mensteuererklärung, wenn sie Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit oder Renten und Unterhaltsleistungen erzielen, auch wenn Sie daneben noch Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung oder Spekulationsgeschäften (privaten Veräußerungsgeschäften) erzielen

Termine nach Vereinbarung auch in Marktleuthen

Arbeitnehmersteuern überall in Deutschland

Lohnsteuerhilfeverein HILO e.V.

Beratungsstelle Wunsiedel Hofer Straße 36

95632 Wunsiedel Telefon 09232/70874 Fax 09232/9155690 Mobil 0172/8540619







<u>Die</u> Elektrofachbetriebe für diese Region:

- Elektroinstallation
- Schaltanlagenbau
- Photovoltaik
- Blockheizkraftwerk
- Service

Rot-Kreuz-Str. 8 95632 Wunsiedel

Tel.: 09232/915339-0 Fax: 09232/915339-50



8

Jeden Monat neu und speziell für Euch!

Wunsiedel

Das Jugendzentrum hat eine neue Interessensgruppe im "Angebot". Und zwar handelt es sich um eine **Mädchentanzgruppe.**

Die Mädels haben sich vorerst auf Hip-Hop spezialisiert. Das Training findet immer dienstags und donnerstags ab 17 Uhr im Tanzraum des JUZ im ersten Obergeschoss statt.

Zurzeit sind es drei Mädels, im Alter zwischen 16 und 17 Jahren, die nach interessierten Mittänzerinnen suchen, welche nicht jünger als zehn Jahre sein sollten. Es sind gerne auch Mädels mit Tanzerfahrung erwünscht.

In Planung ist bereits jetzt schon ein Tanzworkshop mit einem professionellen Trainer/Tänzer.

Vorne: Anastasia Levin, Hinten links: Denise Kleinlein, Hinten rechts: Sonja Imbroglia

5. Februar 2011

ROCK-KONZER'

ROCK-KONZER'

Mit Stoner-Rock und Rock'n'Roll

mit Stoner-Rock und Pour Stoner-Rock und Pour Stoner-Rock und Rock'n'Roll

Eintritt: 5 € , Einlass: 19 Uhr



27. Februar 2011
WUNSTOCK
Sitzung

Beginn: 13 Uhr

Wer Spaß und Interesse an

Wer Spaß und Interesse an

Wer Spaß und Interesse an

Aufgaben im

organisatorischen Aufgaben im

organisatorischen Aufgaben im

Musikbereich hat, ist herzlich

Musikbereich hat,

willkommen.

Die **Wände** des Jugendzentrums werden langsam, aber sicher immer bunter. Wer gerne im künstlerischen Bereich tätig ist, kann einfach vorbeikommen und sich malerisch austoben.

19. Februar 2011 Eisdisco

in Mitterteich
in Mitterteich
Unkostenbeitrag: 10€ für Fahrt,
Unkostenbeitrag: 10€ für Fahrt,
Unkostenbeitrag: 10€ für Fahrt,
Unkostenbeitrag: 10€ für Fahrt,
Eintritt und Versicherung
Eintritt und Versicherung
Treffpunkt: 19.30 Uhr
Treffpunkt: 19.30 Uhr
am Busbahnhof in Wunsiedel
am Busbahnhof in Wunsiedel

Treffpunkt: 19.30 or am Busbahnhof in Wunsiedel Ende: 23.30 Uhr Ankunft in Wunsiedel Wer sich Schlittschuhe ausleihen möchte, Wer sich Schlittschuhe ausleihen Ort vornehmen Kann dies für vier Euro vor Ort vornehmen

11. bis 13. Februar 2011

LAN-Party (Local Area Network-Party)

Aufgrund der großen Nachfrage veranstalten wir wieder eine Computerparty.

Alter: ab 18 Jahren, Teilnahmegebühr:

Anmeldungen nimmt Adam Häckel unter 0151-18974236 ab 18 Uhr entgegen.

26. Februar 2011

Karaoke-Abend

Beginn ist um 19 Uhr.

Wer besondere Musikwünsche hat, sollte dies vorher im JUZ kundtun.

Weiterhin sind wir auf der Suche nach musikinteressierten Jugendlichen, die gerne selber musikalische Events, egal welcher Musikrichtung, organisieren und durchführen möchten.

Für Punk, Rock, Grind Core, Metal und ähnliches ist das WUNstock-Team zuständig.

Wir hätten aber gerne eine Erweiterung der Musikstile, des gesamten Organisationsteams und demzufolge eine Erweiterung der Konzerte.

Bei Interesse bitte am 27. Februar um 13 Uhr ins JUZ kommen oder einfach mal anrufen unter 09232/6888 am Abend oder 0179-9061399 bei Tanja Panzer.



DER NEUE NISSAN JUKE. **URBAN PROOF ENERGISED.**



JUKE VISIA

1.6 | 16V, 86 kW (117 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe UNSER PREIS

€ 15.990,-

- 6 Airbags
- ESP
- elektrische Fensterheber vorne und hinten, mit Komfortfunktion fahrerseitig
- manuelle Klimaanlage

JETZT PROBE FAHREN

semmelrath

An der Hohensaas 15 95030 Hof Telefon: 0 92 81 - 70 64-0 Fax: 0 92 81 - 70 64-18

www.semmelrath.de



SHIFT_the way you move

Gesamtverbrauch I/100 km: innerorts 8,2, außerorts 5,4, kombiniert 6,4; CO₂ Emissionen kombiniert 149,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm). Abb. zeigt Sonderausstattung

Fußpflege Mobil ärzti, geprüfte Fußpflegerin

> Angelika Zwerenz Larchenweg 7 95632 Wunsiedel Tel.: 09232 - 2856 Mobil: 0151 - 27075567

Termine nach telefonischer Vereinberung

Vermittlung von Neuwagen Jahres- und Geschäftswagen



Autohaus Matthes GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Marktredwitz · Bayreuther Straße 2 · Telefon 09231/800-0

Vitalscheune Suckerhut

willkommen!!

Bistro

Wir bieten ständig wechselnde Tagesgerichte zu fairen Preisen. Familien-, Vereins- und Betriebsfeierlichkeiten für bis zu 25 Personen, auf Wunsch mit Kinderbetreuung. In unserer Kletteranlage mittwochs betreutes Kinderklettern von 14 bis 17 Uhr

Kletterhalle täglich bis 22.30 Uhr Kindergeburtstage Info in der Vitalscheune

Schauen Sie vorbei und lernen uns kennen Vitalscheune Wunsiedel GmbH

Marktredwitzer Straße 5a · 95632 Wunsiedel Tel. 09232/91 54 60 · www.vitalscheune-wunsiedel.de

Öffnungszeiten: Montag-Samstag 9-21.30 Uhr So. und Feiertag 10-21.30 Uhr





95632 Wunsiedel

BUNDESPREIS

Kollektor aufs Dach, einfach anschließen - fertig

Das Solarwärme-System, das andere in den Schatten stellt.

Einfach und genial – die Idee des Aqua Solarwärme-Systems

- Kein Austausch des Warmwasserspeichers nötig
- Pures Wasser transportiert die Wärme vom Solarkollektor zum Speicher
- Ideal kombinierbar mit dem Paradigma Holzpellets-System Pelletti"

Turnerheimweg 5a, Tel. 09232/99460

AUTOWELT KÖNIG



HERR DER 4-RINGE

Mit weniger müssen Sie einfach nicht zufrieden sein!



z. B. der Audi A4 Limousine Attraction 1.8 TFSI 88 kW (120 PS)

6-Gang, schwarz met., ABS, ESP, el. FH, Tagfahrlicht, Klimaautomatik, 6x Airbags, NSW, ZV mit FB, Wärmeschutzverglasung uvm.

ehem. UPE € 28.745,-

Verbrauchswerte (I/100 km): innerorts 9,5; außerorts 5.6; kombiniert 7.1; CO₂-Emission (g/km): 164.

z. B. der Audi A4 Avant Attraction 1.8 TFSI 88 kW (120 PS)

6-Gang, schwarz met., Klimaautomatik, ABS, ESP, el. FH, Tagfahrlicht, Dachreling, 6x Airbags, Wärmeschutzverglasung, NSW, ZV mit FB, LMF uvm.

hem. UPE € 30.395,-

Verbrauchswerte (I/100 km): innerorts 9,6; außerorts 5,8; kombiniert 7,2; CO₂-Emission (g/km): 169.



'Bei Inzahlungnahme ihres Audi Modells bzw. Fremdfabrikates mit Halteridentität und 4 Monate Haltedauer. Weitere Variante auf Anfragen. Angebot gilt nur auf ausgewählte Vorlauffahrzeuge. Abb. zeigt Modellbeispiele. Inkl. 720,- EURO Überführungskosten. 'Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers eines Serienmodells am Tag der Erstzulassung.

Wir beraten Sie gerne im Detail und freuen uns auf Ihren Besuch!



Matthias Ziegler Leitung Verkauf Tel. 09232/977-124



Ayhan Bülbüllü Verkaufsberater Tel. 09232/977-127



Harald König Verkaufsberater Tel. 09232/977-125



Alexander Hahn Verkaufsberater Tel. 09232/977-126



Mario Eckert Verkaufsberater Tel. 09232/977-129



Markus Färher Verkaufsberater Tel. 09232/977-161



Michael Troglauer Verkaufsberater Tel. 09232/977-135



Selim Kurnaz Verkaufsberater Tel. 09232/977-118

AUTOWELT KÖNIG GmbH & Co. KG in Wunsiedel Luisenburgstraße 45, Telefon 09232/977-0 Weitere Infos unter www.autowelt-koenig.de



